

**Liebe Ehrenmitglieder und Mitglieder,  
liebe Leserinnen und Leser,**

wenn Sie diese Ausgabe der TV-Impulse in Händen halten, ist es ziemlich genau ein Jahr her, dass sie die letzte große Ausgabe bekommen haben. Wie schnell doch die Zeit vergeht.

Der Turnverein Friedrichstal hat auch in diesem vergangenen Jahr keine ungewöhnlichen Eckdaten zu verzeichnen. Es gab Abgänge, Zugänge, Diskussionen, Modernisierungen, Aufreger, Neuerungen und vieles mehr. Momentan hat der Verein 1001 Mitglieder, die in mehr als 78 Veranstaltungen pro Woche Sport treiben und ihre Freizeit gestalten. Da diese Zahl in den letzten Jahren nur geringfügigen Schwankungen unterlag, kann der Turnverein Friedrichstal nicht so viel falsch gemacht haben.

Die verschiedenen Abteilungen bieten die unterschiedlichsten Angebote für Jung und Alt an. Allein die Turnabteilung hat 621 Mitglieder zu verzeichnen und gibt zu Recht unserem Verein den Namen. Das Sommerfest, Sportspektakulum, Ferienspaß, Kinderturnfeste, Sportabzeichen und nicht zuletzt die Teilnahme an Wettbewerben sind alljährliche Höhepunkte und Ziele aller in dieser Abteilung aktiven Vereinsmitglieder.

Die SG Stutensee, in der unsere Handballabteilung integriert ist, hat 11 Mannschaften im Spielbetrieb des Handballkreises Karlsruhe, bzw. des Badischen Handballverbandes am Start. Für das Projekt SG Stutensee gilt weiterhin (unabhängig von Tabellenplätzen) was sich die letzten Jahre seit Gründung der SG gezeigt hat. Der Zu-



sammenschluss und das gemeinsame professionelle Auftreten der Kleinen und Großen Stutenseer Handballer und Handballerinnen hinterlässt nicht nur bei Gegnern Eindruck, sondern ist der richtige Weg, um einen so großen Spielbetrieb in einer Stadt wie Stutensee zu erhalten und attraktiv zu machen.

Die Volleyballabteilung ist in diesem Jahr etwas gebeutelt worden. Die so erfolgreiche Damenmannschaft des letzten Jahres konnte in dieser Saison mangels Spielerinnen nicht weitermachen. Berufliche und private Belange der Spielerinnen machten es unmöglich eine Mannschaft in der Spielrunde zu melden. Ein weiterer schmerzlicher Abgang ist ebenfalls beruflich begründet. Der langjährige Abteilungsleiter Andreas Heinold verließ mit seiner Familie Friedrichstal um sich in Essen beruflich weiterzuentwickeln. Wir bedauern dies sehr.

# Kompetenz an 3 Standorten



## hagebaumarkt gartencenter

76297 Stutensee-Friedrichstal  
Heinrich-Hertz-Straße 2  
Tel. 07249/78-244, Fax 07249/78-245  
S2 Haltestelle  
Friedrichstal Nord



## hornung BAUSTOFF FACHHANDEL

76297 Stutensee-Friedrichstal  
Rheinstraße West 132  
Tel. 07249/78-0  
Fax 07249/78-160  
S2 Haltestelle Friedrichstal Nord

- Baustoffe
- Transportbeton
- Fliesen ● Sanitär
- Profi-Baumarkt
- Brennstoffe
- Garten-/Landschaftsbau



hornung  
Der Fachhandel für  
Natur Baustoffe



www.hornung-baustoffe.de  
kontakt@hornung-baustoffe.de

76297 Stutensee-Blankenloch, Helmholtzstraße 14  
Tel. 07244/73 69-0, Fax 07244/73 69-40



Nicht nur weil der Turnverein ein sehr fleißiges Mitglied und einen engagierten Turnrat verabschiedet hat, sondern weil Andreas auch immer ein genialer Volleyballer und Freund war!

Eine weitere große Säule des Vereins ist die Judoabteilung, die durch verschiedene Veranstaltungen das ganze Jahr über ihren Mitgliedern die Chance gibt sich sportlich zu verbessern, mit Anderen zu messen und mit Anderen zusammen Gemeinschaft zu erleben und zu gestalten. Die offenen Deutschen Budomeisterschaften, Judo-Freizeiten, Turniere, Lehrgänge und Budo-Camps sind Highlights für jeden kleinen und großen Judoka des TV Friedrichstal.

Auch die Fitnessabteilung des TV schaut auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Es wurden neue Gruppen gegründet, die sehr gut von den Mitgliedern angenommen wurden und die Tanzgruppen waren auf zahlreichen Veranstaltungen vertreten. Neben den zahlreichen bestehenden Fitness-, Aerobic- und Tanzgruppen sind im letzten Jahr Rücken-Fit und Irish Dance dazu gekommen. Es ist immer wieder erfreulich, dass sich neue engagierte Übungsleiter finden, die mit Spaß und Freude die Trainingsstunden in unserem Verein übernehmen.

Ich möchte an dieser Stelle ein großes DANKESCHÖN auszusprechen. Danke an

all diejenigen, die das ganze Jahr über den Turnverein Friedrichstal hegen und pflegen, die unseren Verein zum Leben erwecken und ihn damit zu einem wichtigen und notwendigen Bestandteil unserer Gesellschaft machen.

Die Stadt Stutensee und speziell unser Ortsteil Friedrichstal wäre um einiges ärmer, wenn es den Turnverein nicht gäbe. Ohne Sie, die Helfer und Helferinnen, die Übungsleiterinnen und Übungsleiter, die Turnräte und ohne meine Kolleginnen und Kollegen im Vorstand gäbe es den Turnverein nicht!

VIELEN DANK für eure Beständigkeit, eure Treue und euren Fleiß.

Natürlich wäre ein Verein mit unzähligen Helfern und Mitarbeitern nicht viel Wert. Sie, sehr verehrte Mitglieder, sind es, die dem Verein Größe und Kraft geben. Ihr Kommen und ihre Zufriedenheit ist das Ziel all derer, die sie jede Woche bei ihrem Lieblingssport in ihrem Lieblingsverein erwarten.

Sollten Sie Kritik, Fragen oder Anregungen haben, dann bitte ich Sie diese uns zukommen zu lassen, nur dann können wir reagieren. Deshalb lege ich Ihnen auch heute unsere Mitgliederbefragung besonders ans Herz. Geben Sie uns Rückmeldung und gestalten Sie so den TV Friedrichstal nach ihren Vorstellungen mit!

Mit sportlichen Grüßen



Christian Steiner (1. Vorsitzender)



# TV-Impulse – Neues Layout

Im Jahr 1989 erschien die Vereinszeitung TV Impulse erstmals. Zehn Jahre später zum 100-jährigen Jubiläum wurde das Layout von TV Impulse (Ausgabe 40) modernisiert. 29 Ausgaben und 13 Jahre später ist es daher an der Zeit das Layout an den neuen Zeitgeist anzupassen. Mit dieser Ausgabe ändern sich die Schriftart und das Erscheinungsbild der Zeitung, TV Impulse erscheint jetzt komplett in Farbdruck. Wie gewohnt finden Sie in der Zeitung Berichte und Neuigkeiten aus dem Vereinsleben und den einzelnen Abteilungen. TV Impulse

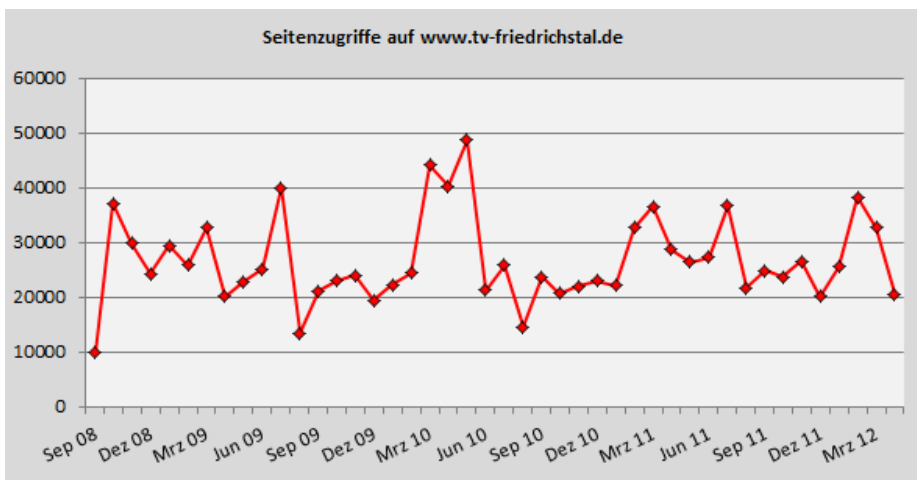
wird in dieser Form einmal pro Jahr erscheinen, die Mini-Ausgabe wird künftig entfallen. Alle aktuellen Informationen rund um den Verein finden Sie das ganze Jahr über auf unserer Homepage [www.tv-friedrichstal.de](http://www.tv-friedrichstal.de). Wir hoffen Ihnen gefällt das neue Layout. Gerne können Sie uns Ihre Meinung per E-Mail an [impulse@tv-friedrichstal.de](mailto:impulse@tv-friedrichstal.de) mitteilen.

## Der Turnverein im Internet



Im September 2008 ging die neue TVF-Homepage online. Seit diesem Zeitpunkt wurde die Seite mehr als 1 Million Mal aufgerufen, das sind pro Monat ca. 25.000 Seitenaufrufe oder ca. 1.000 Aufrufe jeden Tag.

Auch in den sozialen Netzwerken ist der TVF aktiv, seit Mitte 2011 ist der TVF Mitglied bei Facebook und informiert dort über die neuesten Ereignisse und Veranstaltungen.





## Umkleidekabine

Nach den Sommerferien startet der TVF mit der Sanierung der zweiten Umkleidekabine in der Walter und Margot Giraud-Halle. Für diese Bau-maßnahmen werden noch fleißige Helfer gesucht. Bitte melden bei Rainer Mahler Tel. (07249) 4986 oder [rainer.mahler@tv-friedrichstal.de](mailto:rainer.mahler@tv-friedrichstal.de).

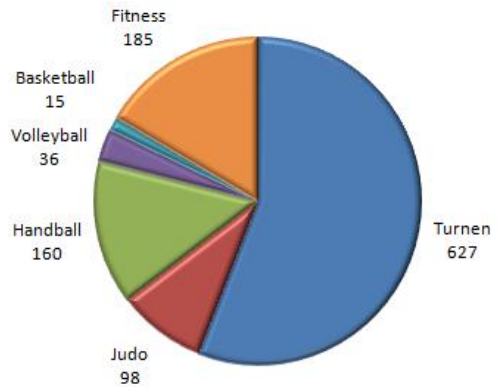


## Solar-Monitoring

Seit der Installation der Fotovoltaik-Anlage im Jahr 2009 produzieren die Solarzellen Strom. Die aktuell erzeugte Strommenge kann jetzt im Internet angezeigt werden. Der Link findet sich am rechten Rand auf unserer Homepage.



Menschen sind derzeit Mitglied beim TVF. Das sind 10 Mitglieder weniger als im letzten Jahr. Die Mitglieder verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Abteilungen:



## Sportabzeichen 2012

Seit dem 07.05.2012 findet immer montags von 18 bis 19 Uhr auf der Schulsportanlage der Friedrich-Magnus-Schule (Straße der Picardie) wieder das Training zum Sportabzeichen statt. Während der Schulferien sowie bei Regen findet kein Training statt. Weitere Infos gibt es bei unseren Trainern Monika Aberle Tel. (07249) 952159 oder Manfred Stadtmüller Tel. (07249) 6577.

# Chronik Juni 2011 – Mai 2012

2011

Juli

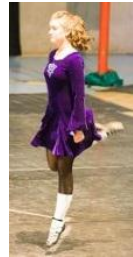
Der TV Friedrichstal erhält für seinen Rücken-Fit Kurs das Qualitätssiegel "Sport Pro Gesundheit".



Der Sand auf der Beach-Anlage wird nach acht Jahren erneuert. Hierfür werden 200 Tonnen Sand aus einem nahegelegenen Kieswerk angefahren.

September

Neu im Sportangebot beim TV ist Irish Dance.



Dezember

Der TVF nimmt am Friedrichstaler Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz teil.

2012

Januar

Die Judo-Abteilung veranstaltet ein dreitägiges Familien-Budo-Turnier bei dem die ca. 40 Teilnehmer verschiedene Kampfsportarten ausprobieren können.



April

Cara Schmiady und Lara Kerstgens werden Weltmeister im Irish Dance Teamwettbewerb Figur Dance. Sophia Erb wird Europameisterin im Three-Hand Dance. Außerdem erreichten unsere Tänzerinnen in weiteren Disziplinen noch Top-Platzierungen (5 x 2. Platz, 3 x 3. Platz, 3 x 4. Platz und 2 x 5. Platz).



Mai

Die 1. Herrenmannschaft der SG Stutensee erreicht in der ersten Landesligasaison den 11. Platz.

Der männlichen A- Jugend gelingt wie im letzten Jahr die Qualifikation zur Badenliga.



## Das Deutsche Sportabzeichen

Das Sportabzeichen ist das erfolgreichste und einzige Auszeichnungssystem außerhalb des Wettkampfsports, das umfassend die persönliche Fitness überprüft. Es ist in fünf Gruppen mit verschiedenen Übungen eingeteilt. In jeder Gruppe muss eine Übung mit der geforderten Bedingung erfüllt werden.

Gruppe 1: Schwimmen

Gruppe 2: Sprungkraft

Gruppe 3: Schnelligkeit

Gruppe 4: Schnellkraft

Gruppe 5: Ausdauer

Die Leistungen der einzelnen Übungen sind nach Altersklassen gestaffelt.

Das Abzeichen mit Ordenscharakter kann an Frauen und Männer ab 18 Jahren verliehen werden. Für Kinder- und Jugendliche (8-17 Jahre) wird das Deutsche Sportabzeichen „Jugend“ verliehen. Für Menschen mit Behinderung gibt es das „Sportabzeichen für Menschen mit Behinderung“ mit Übungen, die auf die jeweilige Art der Behinderung abgestimmt sind.

Die Bedingungen des Deutschen Sportabzeichens müssen innerhalb eines Kalenderjahres absolviert werden. Ausschlaggebend für die zu erfüllenden Leistungen ist das Alter, das in einem Kalenderjahr erreicht wird.

## Sportabzeichen 2011



Beim TV Friedrichstal sind für das Training und die Abnahmen die Übungsleiter Monika und Kerstin Aberle sowie Manfred Stadtmüller verantwortlich. Die Verleihung wurde

beim Sommerfest und beim Sportspectaculum durchgeführt.

### Bronze Jugend

Jamal Abbas, Julia Bannholzer, Emely Benz, Lukas Bresnik, Fabian Bresnik, Maika Göttle, Anton Huber, Nina Jäger, Kendra Fee Kraus, Viviane Lichy, Julia Meinders, Julia Metz, Nadine Mommsen, Sarina Schanz, Valesca Schmid, Michele Schneider, Joschua Steiner

### Silber Jugend

Cornelia Börner, Luisa Hoffmann, Vanessa Hornung, Teresa Kolb, Isabelle Kreie, Hannah Walschburger

### Gold Jugend

Charlotte Arend, Antonia Bechtel, Ophelia Bechtel, Jasmin Kubetzki, Simon Nowack, Aline Zieger, Walai Hofheinz G2, Sophie Mayer G4, Sarah Hoffmann G5

### Erwachsene

Rainer Calmez B1, Eberhard Preuß B1, Christian Steiner B1, Michael Nowack S1, Stefan Klipfel S2, Rolf Kutler S2, Gerlinde Kutler S2, Wera Steiner G2, Dunja Abbas G8, Kerstin Aberle G13, Corinna Blass G13, Sylvia Müller G18, Kurt Lorenz G21, Bodo Ganz G23, Monika Aberle G25, Manfred Stadtmüller G44

B = Bronze, S = Silber, G = Gold, die Zahl dahinter entspricht den Wiederholungen.



## 113. Jahreshauptversammlung

„365 Tage in Action“ unter diesem Motto präsentierte der TV Friedrichstal auf der 113. Jahreshauptversammlung in Form einer Fotoshow einen Rückblick auf das vergangene Sportjahr. Auftritte der Tanzgruppen der Fitnessabteilung, Judowettkämpfe, Handballspiele und –turniere, SGW-/TGW-Meisterschaften sowie unzählige Trainingsstunden der Kinder-, Jugend- und Erwachsenengruppen prägten das Sportjahr 2011. Aber auch abseits der Sportstunden organisierten die Übungsleiter die verschiedensten Aktivitäten, z.B. Städte-touren, Wanderungen, Übernachtungs-tourniere oder Skiwochenenden. Der 1. Vorsitzende Christian Steiner stellte in seiner Begrüßungsrede fest, dass der größte Verein in Friedrichstal mit diesem vielfältigen Angebot Jahr für Jahr ca. 1000 Mitglieder begeistert. Erstmals in der Vereinsgeschichte hat der Verein mit der im letzten Jahr neugegründeten Irish Dance Gruppe Teilnehmer einer

Welt- und Europameisterschaft in seinen Reihen. Auch finanziell steht der Verein auf gesunden Füßen, wie der Vorstand Finanzen Rainer Mahler berichtete. So konnten trotz der laufenden Kreditverbindlichkeiten aus dem Neubau der Walter und Margot Giraud-Halle mit der Sanierung der Umkleidekabine bereits wieder erste Investitionen getätigt werden.

Christian Steiner kündigte an, dass das Sommerfest am 23./24.6 in diesem Jahr wieder über zwei Tage mit einem attraktiven Programm die Besucher anziehen soll. Um das Sportangebot weiter zu verbessern, startet der TV ab sofort eine Mitgliederumfrage. Die Fragebögen werden über die Vereinszeitung oder online über die Homepage verteilt und können bis zum Sommerfest in die bereitgestellte Box im Vereinsheim eingeworfen werden.

Ortsvorsteher Kurt Gorenflo bedankte sich im Namen der Stadt Stutensee für



die Unterstützung des TVs bei den Veranstaltungen der Stadt im vergangenen Jahr, wie z.B. Marktplatzfest, Ferienspaß oder Städtepartnerschaft.

Die Neuwahlen des Vorstands und des Turnrats brachten nur eine Veränderung. Nachdem der Abteilungsleiter Volleyball Andreas Heinold aus beruflichen Gründen Stutensee in Richtung Essen verlassen hat, übernimmt Arndt Holste diese Aufgabe. Der gesamte

Vorstand wurde einstimmig für ein weiteres Jahr wiedergewählt. Ein kleines Jubiläum feiert dabei Rainer Mahler in seinem 15. Jahr als Vorstand Finanzen.

Zum Abschluss der sehr gut besuchten Hauptversammlung nahm der Ehrenvorsitzende Werner Weiler die Ehrung der Jubilare für langjährige Vereinsmitgliedschaften vor.

### Ehrungen für Mitgliedschaft

25 Jahre	Ellen Donner, Birgit Hofmann, Michael Nowack, Christiane Zimmermann
40 Jahre	Helmut Füssler, Gunther Hofheinz, Helmut Hofheinz, Lothar Hofmann, Jürgen Lichtenwalter, Brigitte Seith, Stefan Steiner
50 Jahre	Waltraud Braun-von Au, Werner von Au
65 Jahre	Siegfried Herlan
70 Jahre	Willi Hornung
Über 70 Jahre	Walter Borell, Rudolf Füßler, Kurt Hornung, Berthold Mahler



**Fachgroßhandel ♦ Getränke-Märkte ♦ Heimdienst**

**Getränke-Sauder KG** Karlsfeldstr. 16 ♦ 76297 Stutensee ♦ Tel. 07249-3454

eMail: [info@getraenke-sauder.de](mailto:info@getraenke-sauder.de) ♦ Internet: [www.getraenke-sauder.de](http://www.getraenke-sauder.de) ♦ Fax 07249- 4216

<b>Getränke-Märkte in:</b>	<b>Stutensee-Fr.</b>	<b>Karlsfeldstr. 16</b>	<b>Tel. 07249 - 3454</b>
	<b>KA-Durlach</b>	<b>Pfinzstr. 40</b>	<b>Tel. 0721 - 492549</b>
	<b>Bruchsal</b>	<b>Durlacher Str. 97</b>	<b>Tel. 07251 - 2899</b>
	<b>Bruchsal</b>	<b>W-v-Siemens-Str. 61</b>	<b>Tel. 07251 - 89291</b>



# Sportspectaculum 2012





Bereits zum siebten Mal fand am 12. Februar das Sportspectaculum des TV Friedrichstal in der Schulsportthalle statt.

Am Sonntagnachmittag präsentierte der TV den zahlreichen Besuchern ein buntes Programm mit Vorführungen aus den Abteilungen Fitness, Judo und Turnen. Den Auftakt bildeten die Judokas, die auf der Judomatte ihr Können unter Beweis stellten. Die Eltern-und-Kind-Gruppe turnte im Anschluss. Bei den weiteren Turnvorführungen der Erstklässler und der Kindergartenkinder konnten die Eltern, Großeltern und Verwandten sehen, was die Kinder in ihren Übungsstunden gelernt hatten.

Die Fitness-Mädchen in ihren Kostümen sorgten mit ihrem Auftritt für das erste Stimmungshoch in der Sporthalle. Die Vorschulkinder zeigten im aufgebauten Kletter- und Sprungparcours ihre ersten Turnübungen. Die Tänze der Aerobic-Kinder, sowie die Einlage der Mädchen-Showtanzgruppe brachten die Zuschauer zum Mitkatschen. Den Abschluss bildeten die SGW- und TGW-Gruppe mit einer Turnshow am Boden.

Der TVF bedankt sich bei allen Besuchern, allen Aktiven, allen Helfer/innen und Organisatoren ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre.



## Sommerfest 2012

Am Wochenende des 23./24.06. findet das große Sommerfest des TV Friedrichstal statt. In diesem Jahr dauert das Fest wieder zwei Tage. Das abwechslungsreiche Programm bietet in diesem Jahr zahlreiche sportliche und musikalische Höhepunkte.

### Kauwela

„Kauwela“ bedeutet Sommer auf Hawaiianisch. Und genau dies verbreitet die Musik der Bruchsaler Band: Sommerlaune, Spaß und die Lust zu tanzen. Von Jamiroquai über Stevie Wonder bis Amy Winehouse, aber auch soulige Balladen mit dem Gänsehaut-Faktor gehören zum Programm. Die Band mit einem fetten Sound verstärkt durch Bläser, Percussions und Backgroundgesang mit einer unglaublichen und total sympathischen Sängerin spricht einfach jeden an, der auf gute Musik steht. Im Vorprogramm spielt die Singer/Songwriterin Anica. Weitere Infos unter <http://www.kauwela.net> und <http://www.anica-music.de>.

### Samstag 23.06.2012

- 15:00 Uhr Judoturnier
- 15:00 Uhr Sportabzeichenabnahme
- 17:00 Uhr Beachvolleyballturnier
- 18:00 Uhr Handball Männer  
SG Stutensee
- 19:30 Uhr Konzert Kauwela

### Sonntag 24.06.2012

- 11:00 Uhr Frührschoppen mit Hardt  
Harmonie
- 11:00 Uhr Bouleturnier
- 13:00 Uhr Handball C-Jugend
- 14:00 Uhr Familienolympiade,  
Clown Benny,  
TV-Highlights
- 17:30 Uhr Handball A-Jugend





## Familien-Mitmach-Olympiade

Zum ersten Mal trägt der TVF eine Familienolympiade aus. Ein Team besteht aus mindestens drei Personen, davon einem Erwachsenen. Von den 10 Stationen (z.B. Gummistiefelweitwurf, Schubkarrenrennen) müssen mindestens 8 Stationen erfolgreich absolviert werden. Unter allen erfolgreichen Teams werden folgende Preise verlost:

1. Preis: iPod Shuffle, 2. Preis: Waveboard, 3. Preis: EM-Fußball.

Dazwischen gibt es Vorführungen aus den Übungsgruppen und Clown Benny.

## Bouleturnier

Am Bouleturnier können Zweier-Teams teilnehmen. Nach der Gruppenphase wird im K.O.-System der Sieger ausgespielt. Meldungen bis kurz vor Turnierbeginn bei Christian Steiner.

## Beachvolleyball-Turnier

Gespielt wird in Zweier-Teams. Nach der Gruppenphase wird im K.O.-System der Sieger ausgespielt. Meldungen bis kurz vor Turnierbeginn bei



## Essen und Getränke

Der Sonntag beginnt um 11:00 Uhr mit einem Frühschoppen umrahmt mit Unterhaltungsmusik von der Band „Hardt Harmonie“. Traditionell gibt ab 12:00 Uhr die TV-Rouladen, am Nachmittag ein großes Kuchenbuffet. Während des gesamten Festes werden Steaks, Bratwurst, Pommes frites und Flammkuchen angeboten.



# Kauwela



## **Soulinger Boom Boom Funk**

**Samstag, 23.06.2012 um 19:30 Uhr**

**Walter und Margot Giraud-Halle**

**Im Vorprogramm „Anica“**

Eintritt frei

[www.myspace.com/kauwela](http://www.myspace.com/kauwela)

**Meisterbetrieb seit  
über 30 Jahren**



# Ihr Fachmann vor Ort

## Unser Programm:

- ▶ Anfertigen, aufpolstern, reparieren und neu beziehen von Polstermöbeln aller Art (Stoff und Leder)
- ▶ Montage, Anfertigung und Änderungen von Gardinen, Rollos, Flächenvorhängen und Raffrollos
- ▶ Licht- Sicht- und Sonnenschutz, sowie Insektenschutz
- ▶ Verlegen von CV- und Teppichbelägen
- ▶ Reinigen von Teppichen, Polstern und Gardinen
- ▶ Tapezier- und Malerarbeiten

**Schubertstr. 17    Tel: (07249) 3421  
76297 Stutensee – Fried.**

# Weltmeisterlich

**Cara, Lara und Sophia bei den Welt- und Europameisterschaften im Irish Dance  
09.04.2012 in Düsseldorf**



Am Osterwochenende kamen Tänzerinnen und Tänzer aus der ganzen Welt am Flughafen in Düsseldorf an. Sie hatten nur ein paar Schritte über die Brücke zum Maritim Hotel zu laufen. Zu erkennen waren sie an den großen, ovalen Kostümtaschen, die sie mit sich trugen. Darin befanden sich die Class Dresses oder Open Solo Dresses, die sie für die 7th European und die 4th World Cham-



pionships im Irish Dance benötigten. Über 700 Tänzerinnen und Tänzer aus 20 Nationen nahmen an diesem Wettbewerb der WIDA (World of Irish Dance Association) teil. Schon wenn man den Eingangsbereich zum großen Saal betrat, fühlte man sich in eine andere Welt versetzt. Ein Gewimmel von Tänzerinnen und Tänzern jeden Alters und deren Freunde, Bekannte und Verwandte. Beim offiziellen Fotografen wurden Porträtfotos in den schönsten, bunten und von Swarovskiteinen glitzernden Kostümen gemacht. An den Verkaufsständen für Irischen Tanzbedarf wurden Fullwigs (Perücken mit Shirley Temple Locken) aufprobiert, neue Soft Shoes gekauft und sich die Secondhand Kleider angesehen, die zum Verkauf angeboten wurden.



## Irish Dance

Irish Dance beinhaltet verschiedene Volkstänze, die allein, in Paaren oder in Gruppen getanzt werden können. Es gibt nur vage Berichte über den Ursprung des Irish Dance, doch einige Belege sprechen dafür, dass zu ihren ersten Ausführenden die Druiden gehörten, die in religiösen Ritualen tanzten. Die Geschichte zeichnet eine Vielfalt von Tänzen, getanzt von Iren, Mitte des 15. Jahrhunderts auf.

Die Kostüme der heutigen Tänzer greifen die Kleidung der Vergangenheit auf, auch wenn die Designs immer moderner werden, mit Glitzer und leichteren Stoffen. Dazu werden "Poodle Socks" (weiße Strümpfe, die ca. bis zur Mitte der Waden gehen) und von erwachsenen Frauen auch schwarze Strumpfhosen getragen. Dazu trägt "frau" oft eine lockige Perücke oder ein Haarteil.

Der Wettbewerb ist inzwischen ein wichtiger Bestandteil des kulturellen Lebens. Kinder, Jugendliche und Erwachsene messen sich in getrennten Wettbewerben um Titel und Preise. Es gibt Gruppen- und Solowettbewerbe, bei denen Tänzer(innen) in Altersgruppen eingeteilt werden.

Aus dem großen imposanten Saal hörte man schon die natürlich live auf elektrischem Piano und Akkordeon mitreißend gespielte Musik zu Hornpipe, Reel und Traditional Set. Nur die Besten der Tänzer kamen in den Recall und durften ihr Können mit dem Modern Set vor den fünf internationalen Wertungsrichtern beweisen und die von den Fans bejubelten Podiumsplätze unter sich ausmachen. Die in Düsseldorf ansässige irische Tanzschule Scoil Rince Celtus von Sean Gavan, für die auch unsere Tänzerinnen Cara Schmiady, Lara Kerstgens und Sophia Erb starteten, konnte sich viele Podiumsplätze und Titel erlangen.



Nachdem sich unsere Tänzerinnen in zahlreichen Wettbewerben und Meisterschaften spektakulär die Qualifikation für die Weltmeisterschaft erlangten, konnten sich Cara, Lara und Sophia sensationell behaupten und gleich drei Mal den ersten Platz belegen. Cara und Lara erhielten Platz 1 in der World Championship in Figur Dance. Sophia belegte Platz 1 in der European Championship in Three-Hand Dance und Platz 4 in der World Championship in Solo Dance. Außerdem erreichten unsere Tänzerinnen in weiteren Disziplinen noch Top-Platzierungen (5 x 2. Platz, 3 x 3. Platz, 3 x 4. Platz und 2 x 5. Platz). Herzlichen Glückwunsch zu dieser sensationellen Leistung – wir sind stolz auf Euch!



## Wir sind Weltmeister!

*Unsere Weltmeisterin Cara Schmiady (15) berichtet über ihre Erlebnisse bei den Welt- und Europameisterschaften im Irish Dance.*

### Erster Tag

Wir sind da! Unser flaes Gefühl in der Magengegend, bekannt als Lampenfieber, weicht einer kaum zu steigernden Aufregung! Da kommen zwischen zwei Verkäufsständen für IrishDance-Bedarf auch schon drei unserer Teamgefährten auf uns zugerannt, um uns zu begrüßen. Wir tauschen die Nummern unserer Hotelzimmer aus und ziehen gemeinsam los, um nach weiteren Freunden und Bekannten zu suchen und unsere Startnummern zu holen. Sophia wird morgen als erste tanzen, da sie als einzige von uns im Solo-Wettkampf der Europameisterschaft teilnimmt. Sie meckert schon wieder, dass sie nicht an den Solo-Weltmeisterschaften teilnehmen kann, weil sie noch nicht das Mindestalter von 12 Jahren erreicht hat.

Lara und ich sind erst am frühen Abend des nächsten Tages dran, zuvor haben wir noch mehrere Proben in einem eigens dafür eingerichteten Vorberei-

tungsraum und zuletzt eine Generalprobe für die Show und den Figure Dance auf der Hauptbühne. Der Tag ist turbulent mit den vielen Proben, die Koffer sind auch noch nicht ausgepackt, nur die Wettkampfkleider hängen ordentlich im Schrank, damit sie nicht knittern. Gegessen haben wir auch noch nichts. Erst gegen Abend kommen wir dazu, eines der Restaurants im Hotel aufzusuchen. Wir essen gemütlich in 'maritimer' Atmosphäre und gehen schlafen.

### Zweiter Tag

Wir müssen früh aufstehen. Sophia ist schon um 9:00 Uhr dran und muss daher um 8:15 fertig gestylt an der Bühne sein. Frühstück können wir heute irgendwie alle nicht, keiner hat Hunger, alle sind wir aufgeregt. Während die anderen ein paar gute Plätze in den Zuschauerrängen mit unseren Taschen belegen, gehe ich zu Sophia, um mit ihr unser routinemäßiges Aufwärmtraining



zu absolvieren, so dass sich ihre Aufregung etwas legt. Danach tanzt sie noch einmal verhalten und kräfteschonend all ihre Schritte des ersten anstehenden Tanzes durch. Und dann wird es ernst, die Anweiserin kommt, um sie und die anderen Teilnehmer für den Wettkampf abzuholen. Jetzt ist sie ganz auf sich alleine gestellt.

Sophia tanzt mehrere Tänze hintereinander, sie fliegt geradezu über die Bühne und ihr Strahlen müsste eigentlich den Saal erhellen.

Jetzt, da sie da oben im Rampenlicht steht, scheint ihre Aufregung wie weggeblasen zu sein und sie wächst über sich hinaus – man merkt ihr nicht mehr an, dass sie noch drei

Wochen zuvor eine schwere Grippe hatte. Wie bin ich in diesem Moment stolz auf meine kleine Schwester!

Einige Zeit später muss Sophia zur Siegerehrung der Einzelwertungen, die dann zu einer Gesamtwertung der Europameisterschaft zusammengefasst werden. Einmal 2. Platz, einmal 4. Platz, die dritte Wertung bleibt offen - die Spannung bleibt also bis zum Abend, wenn die Europameister genannt werden, aber die Chancen stehen wirklich

gut, um einen Platz auf dem Treppchen und einen der von uns allen heißbegehrten Pokale und Schärpen zu ergattern! Kaum ist die Siegerehrung vorbei, muss Sophia ihr glitzerndes Solokleid gegen ihr Teamkleid austauschen, die anderen warten schon! Hoch zur Generalprobe, huch – die weißen Poodlesocks müssen einer schwarzen Strumpfhose weichen! Schnell rennt Mama zu einem der Verkaufsstände und kauft eilig eine ganz bestimmte



Nylon-Strumpfhose, denn zum Hotelzimmer ist es jetzt zu weit, um das dort vergessene Utensil noch zu holen. Lara und ich gehen inzwischen zur Generalprobe, die richtig gut gelingt. Das monatelange harte Training

hat sich wirklich gelohnt! Im großen Saal schaut sich Charlotte ziemlich unglücklich den Wettkampf ihrer Altersklasse an. Sie hätte wirklich gute Chancen gegen die gerade tanzende Konkurrenz gehabt, wäre ihr Knöchel nicht seit dem Württemberg-Feis so stark verletzt.

Die Solo-Wettkämpfe sind zu Ende, die Teammeisterschaften sind gleich dran! Herzklopfen bei der Durchsage.

Wieder beginnen die jüngeren Alters-

klassen – Sophia im Team U12, sie müssen auch noch als erste auf die Bühne! Sophias Team tanzt bravourös, sie machen keinen einzigen Fehler und legen so ausgezeichnet vor! Ein Team nach dem anderen tanzt seine Choreographie, wir gehen derweil noch einmal alles im Kopf durch und endlich sind wir dran! Team U30 – es fühlt sich gut an, keine Patzer in unserem Team, aber auch hier scheint unsere Konkurrenz unschlagbar zu sein! Eine Gruppe aus Moskau, die auch schon ein Team in Sophias U12er Altersklasse hatte, scheint unglaublich gut zu sein. Das Warten auf die Siegehungen macht einen total hibbelig.

Am Ende ist Sophias Team 2. – meine Schwester ist Europazemeister! Lara und ich werden 3. im Team, wir sind überglücklich und dann verschlägt es



mir fast den Atem - Sophia hat es aufs Treppchen geschafft! Sie wird im Solo 5. in der Gesamtwertung und bekommt eine wunderschöne Schärpe und den einmaligen Pokal! Ich schiele zu Mama und Fiona auf die Empore und sehe, wie beide wegen unserer Erfolge kitschig mit den Tränen kämpfen.

Der erste Wettkampftag ist vorbei. Müde und überglücklich gehen wir zum Abendessen und zum Feiern ins Hotel. Zum Glück sind wir am zweiten Tag erst mittags dran und können ausschlafen.

### Dritter Tag

Wir eilen zum Frühstück, denn wir sind

zu spät aufgestanden und es gibt nur bis 11:00 das Frühstücksbuffett. Wir schlemmen geradezu – englisches Frühstück! Gegen 12:00 gehen wir wieder auf unsere Zimmer, um unsere Haare für die Wettkämpfe zu stylen.

Diesmal sind Lara und ich zuerst dran – Hardshoe! Lara tanzt die Hornpipe, ich den Traditional Set. Beide werden wir zweite gegen die internationale Konkurrenz! Boah! Sophia ist nun dran, gleich wieder mit mehreren Softshoe-Tänzen. Sie wird zweite in der SingleJig, 5. in der LightJig und 3. im kombinierten Wettbewerb (Reel und LightJig) und bekommt wieder eine Schärpe und einen

Pokal!

Nun folgen die 3-Hands. Wieder tanzen wir alle drei. Zuerst Sophia mit Jennifer und Dany, sie sind brilliant! Sie gewinnen! Lara und ich tanzen mit Danys

Schwester Nicole und werden knapp von den Engländern geschlagen. 2. Platz!

Am Abend startet der erste Wettkampf um die Weltmeistertitel. Sophia darf diesmal nur zusehen und mault schon wieder. Wir müssen uns für den großen Show-Wettkampf umziehen und noch einmal alles zusammen durchgehen. Wir sehen nun auch zum ersten Mal die Kostüme der anderen Teams und sind beinahe sprachlos: wie haben sie nur alle diese phantastischen Gewänder im Flugzeug transportieren können? Es sind Teams aus Russland, der Ukraine und natürlich aus England, Schottland

und Irland dabei. Wundervolle Choreographien, getanzte Märchen (The Wizard of Oz), Tristan und Isolde (Isolda's Wedding) und wir als Waschfrauen mit unseren zwei DanceMasters. Unser Herz rutscht immer mehr in die Tiefe - kein Wunder, wir sind als letztes Team dran und sehen die atemberaubenden Shows der Konkurrenten. Dann ist es so weit, für weiche Knie ist nun keine Gelegenheit mehr, Adrenalin schießt uns allen ins Blut und bringt uns wieder auf Vordermann! Aufstellung auf beiden Rückseiten der Bühne, die eine Hälfte unseres Teams kommt von rechts, die andere Hälfte von links, jeweils mit unseren DanceMasters. Es ist eine lustige Show, die Zuschauer lassen sich mitreißen von unserer Story und wir machen unsere Sache wirklich gut! Wieder donnernder Applaus, diesmal für uns! Die fünf Juroren ziehen sich zurück und werten ihre Protokolle aus. Es bleibt spannend! Jede Show war phantastisch und ich wollte nicht in der Haut der Jury stecken!

Und dann kommen sie zurück. Narnia (Ukraine mit The Wolf and the Seven-Little Kids) gewinnt und wir werden 3.! Sophia kommt als erste angerannt um uns zu gratulieren, sie hing schon halb auf der Bühne. Es ist ein herrlicher Tumult in der bombastischen Halle, wir ziehen uns rasch noch unsere Kostüme aus und verabreden uns mit allen gemeinsam zum Feiern in der großen Hotel-Lobby. Auch Sophia darf mit und es wird noch ein gelungener Ausklang dieses einzigartigen Tages! Lange nach Mitternacht kehren wir müde und erschöpft in unsere Hotelzimmer zurück

und waren schnell eingeschlafen.

#### Vierter Tag

Heute gehen wir gemütlich zum Frühstück, denn da wir alle keine Solo-Wettkämpfe bestreiten, können wir uns Zeit lassen. Diesmal ist auch Sophia etwas mehr.

Gegen 11:00 Uhr gehen wir zur großen Halle um die Team-Tänze für heute noch einmal zu üben. Ab und zu sehen wir bei den Solo-Wettkämpfen zu, weil einige unserer Teamgefährten von Scoil Rince Celtus auch Solo tanzen.

Dann holen wir unsere Kleider für die Auftritte, denn zum Umziehen auf den Hotelzimmern oben bleibt zwischen den Tänzen keine Zeit. Wir frisieren uns die Haare, Mama und Fiona stylen noch ein paar weitere Mädels des U12er Teams, nachdem Sophias Frisur fertig ist. Etwas schief geraten heute, denke ich gerade, da kommt auch schon Mama und nestelt an Sophias Frisur herum. Aber nun ist es zu spät, die Haare noch einmal aufzumachen und neu zu frisieren. Jetzt sind alle plötzlich schrecklich aufgeregt. Ich habe einen ganz trockenen Hals – heute ist es viel schlimmer als gestern! Die Kleinen werden gerade von Rachel losgeschickt, sie ist der Captain des U12er Teams. Lara und ich trotteln mit, irgendwie neben der Spur. Noch dreimal tanzen...

Sophias Team beginnt den Ceili-Wettkampf. Bis zur Hälfte läuft es ganz hervorragend, sie tanzen heute den schwierigen Cross-Reel. Dann ein kleiner Patzer, zwei der Mädchen stoßen aneinander, sie sind aber sofort wieder auf ihrer Position. Als sie sich am Ende

verbeugen und von der Bühne gehen, strahlen alle Gesichter, sie haben das wirklich gut gemacht und können superstolz auf sich sein! Wer kann schon von sich behaupten, an einer Weltmeisterschaft teilgenommen zu haben?

Jetzt sind wir zum ersten Mal dran, das neunte Team in dieser Altersklasse und alles läuft wie am Schnürchen. Kaum sind wir fertig, müssen wir zu unseren Kleidern und uns umziehen für den nächsten Tanz. Das Class-Dress ist dran. Diesmal sind wir als fünftes Team an der Reihe und die Zeit vergeht schnell, keine lange Wartezeit! Rauf auf die Bühne, aufstellen, tanzen, grüßen, verbeugen, runter von der Bühne, raus aus dem Class-Dress, rein in den Trainingsanzug, hoch zur Vorbereitungsraum mit dem Figure-Team, dann wieder runter, rein in die Figure-Dresses, aufstellen, warten – wir sind als drittes Team an der Reihe. Zum Glück war die ganze Zeit so viel Hektik, ich wäre sonst vor Aufregung gestorben! Das erste Team ist auf der Bühne. Gloria, aus Minsk Belarus (Weißrussland) – man könnte nicht sagen, dass ihr Auftritt mein Lampenfieber zerstreut hätte! Mein Hals war nun völlig ausgetrocknet und Lara und die teilweise wettkämpferfahrenden Mit-

glieder unseres Teams wurden auch ganz blass. Das zweite Team bekomme nicht mehr mit, wir müssen uns zum Aufmarsch aufstellen. Sophia sitzt mit den anderen U12-Kids direkt an der Bühne und drückt uns die Daumen.

Und dann ging es los, wir tanzen unserem Titel entgegen... unaufhaltsam, unschlagbar, alles läuft wie am Schnürchen in den ganzen fünfeneinhalb Minuten! Mama und Fiona sitzen ganz oben auf der Empore, frontal vor der Bühne und applaudieren wie verrückt. Der Saal bebt vor Applaus!

Die anderen Teams bekomme ich nur halb mit, im meinem Bauch fliegen alle Flugzeuge des Flughafens nebenan auf einmal herum. Das kann man sich nicht vorstellen, wenn man es nicht erlebt hat! Irgendwann stehen die fünf Wettkampfrichter auf – es ist vorbei! Es dauert eine halbe Ewigkeit, bis sie zurückkommen und mit der Siegehörung beginnen.

Zuerst sind die Ceilis dran: Sophia wird mit ihrem Team 4., wir werden einmal 4. und mit dem anderen Team 5.

Und dann kommen die Figure-Bewertungen! Auch jetzt kann ich es noch kaum fassen. Wir haben gewonnen! **Wir sind Weltmeister!**



## Basketball

Margit Würth

Tel.: (07249) 7136

Alle unsere Teams können noch Verstärkung gebrauchen und freuen sich über neue, sportbegeisterte Mitspieler. Wer Lust und Interesse hat, kann einfach in der entsprechenden Trainingseinheit vorbeischaun und gleich mitmachen.

U12 gemischt	8-11	Di	16:00–17:00	Fr'tal S3	Margit Würth
--------------	------	----	-------------	-----------	--------------

## Fitness

Heike Ingenkamp

Tel.: (07249) 95 12 85

### Aerobic/Tanz für Kinder

Auf spielerischer Art werden kleine Chorographien in Aerobic und Tanz erlernt. Die Kinder sollen schon in diesem Alter ihr Rhythmus- und ihr Koordinationsgefühl trainieren. Auf öffentlichen wie auf vereinsinternen Veranstaltungen wird dann vorgeführt, was in der Trainingsstunde eifrig geübt wurde.

Aerobic für Kinder	3-6	Do	18:00–18:45	Vereinshalle	Selina Pfaff
Aerobic für Kinder	7-10	Do	18:45–19:30	Vereinshalle	Selina Pfaff

### Aerobic/Tanz Kids

Spielerisch/tänzerisch werden Rhythmusgefühl, Orientierungsfähigkeit, Koordination mit Spielen und kleinen Choreographien in Aerobic und Tanz erlernt und trainiert, welche bei verschiedenen Veranstaltungen (z.B. Vereinsfesten, städt. Veranstaltungen wie Einweihungen oder Weihnachtsmarkt) gerne vorgeführt werden.

Aerobic/Tanz Kids	ab 9	Do	18:00–19:00	Giraud-Halle	Ann-K. Rühle, N. Sturz
-------------------	------	----	-------------	--------------	------------------------

### Power Body Workout (Gemischt)

Die ideale Trainingsmethode zur Verbesserung der Grundaesdauer, Koordination, Kraft und Beweglichkeit. Mit Therabändern, Hanteln und dem Pezziball wird jede Stunde abwechslungsreich gestaltet, so dass nie Langeweile aufkommt.

Power Body Workout	Ab 16	Mi	09:00–10:00	Vereinshalle	Karin de Jong
	Ab 16	Fr	09:00–10:00	Vereinshalle	Karin de Jong

### Bodyfitmix/BBP

Ihr seid auf der Suche nach einem guten Herz-Kreislauf Training kombiniert mit einem intensiven Straffungs- und Formungsprogramm? Dann seid ihr in unserer Bodyfit Gruppe bestens aufgehoben.

Bodyfitmix	Ab 16	Mi	19:30–20:30	Vereinshalle	Monika Rühle
------------	-------	----	-------------	--------------	--------------



### Showtanzgruppe Beginners

Diese Gruppe eignet sich für Teens mit Vorerfahrung bzw. im fortgeschrittenen Training! Es werden vorwiegend Choreographien in Aerobic und Tänze aus verschiedenen Musikrichtungen einstudiert. Die Gemeinschaft und Zusammenarbeit sowie das Miteinander sind sehr wichtig, daher werden oft verschiedene Ballspiele (z. B. Völkerball, Basketball) zur Erwärmung der Muskeln im Training eingebaut. Auch Stretch- und Dehnungsübungen sind Teil jeder Übungsstunde. Bei größeren Veranstaltungen tragen die Teens gerne zur Unterhaltung und Programmgestaltung bei.

Showtanzgruppe	ab 13	Do	19:00–20:00	Giraud-Halle	Ann-Kathrin Rühle
----------------	-------	----	-------------	--------------	-------------------

### Projekt: Tanz – Showtanzgruppe „Change“

Wenn ihr Erfahrung im tänzerischen Bereich habt und gerne interessante Choreographien erlernt, dann seid ihr hier genau richtig. Hier werden aus dem Bereich Aerobic und Tanz tänzerische Formationen zusammen gestellt. Das Ganze ist mit modernen und alt bekannten Rhythmen musikalisch unterlegt. Schaut doch einfach mal vorbei!

Projekt: Tanz	ab 16	Do	20:00–21:00	Giraud-Halle	A.-K. Rühle / A. Joos
---------------	-------	----	-------------	--------------	-----------------------

### Dance for all

„Dance for all“ richtet sich an alle Männer und Frauen ab 16 Jahre, wobei es nach oben keine Altersbeschränkung gibt. Es soll sich jeder angesprochen fühlen, der etwas Rhythmusgefühl hat und sich gerne zur Musik bewegt. Weitere Bestandteile der Übungsstunde: Warmup, Dance, Stretch und Relaxteil. Tanzvorführungen und Auftritte werden nicht wahrgenommen.

Dance for all	Ab 16	Mo	20:00–21:00	Giraud-Halle	Ingrid Joos
---------------	-------	----	-------------	--------------	-------------

### Hip Hop Dance - Gruppe „Black Flames“

Wollt ihr tanzen wie die Stars aus den aktuellen Musikvideos? Nach einer kleinen Aufwärmung mit Stretching und Muskelarbeit erarbeiten wir gemeinsam Choreographien aus dem Bereich HipHop, VideoClip -Dancing und Latindance. Hierbei werden aktive Mitarbeit und Eigeninitiative der Jugendlichen großgeschrieben. Fertige Tänze führen wir in regelmäßigen Abständen bei unterschiedlichen Veranstaltungen auf. Neue Tänzer sind jederzeit willkommen!

Hip Hop Dance	Ab 12	Di	18:00–20:00	Vereinshalle	Jennifer Leisk
---------------	-------	----	-------------	--------------	----------------

### Step-Aerobic

Step-Aerobic ist eine Form des aeroben Fitnesstrainings und ein sehr gutes Training für Herz, Beine und Po. Bei dieser speziellen Aerobic-Variante wird in der Regel eine

kleine Fußbank in die Schritt-Choreographie eingebunden. Der Step ist nach wie vor das populärste Fitnessprodukt mit einer unglaublichen Vielfalt an Workouts. Die Übungsteilnehmer machen die Übungen, die von moderner Musik begleitet werden, nach, und stellen somit eine Mischform aus Konditionstraining und Tanz dar.

Step-Aerobic	Ab 16	Di	19:00–20:00	Giraud-Halle	Ingrid Joos
--------------	-------	----	-------------	--------------	-------------

### Bodystyling

Bodystyling für Sportaktive! Das Training bietet ein abwechslungsreiches rundum Körperfitprogramm mit Erwärmung, Muskeltraining/-aufbau/-stabilisierung, Dehnung und Entspannung, wobei teilweise mit aerobicüblichen Sportgeräten (Hanteln, Stepper, Bänder usw.) individuell gearbeitet wird. Bodystyling ist für männliche wie weibliche Teilnehmer geeignet.

Bodystyling	Ab 16	Mo	18:45–20:00	Giraud-Halle	Ingrid Joos
-------------	-------	----	-------------	--------------	-------------

### Irish Dance - Scoil Rince Celtus Stutensee

Bei Irish Dance handelt es sich ursprünglich um einen irischen Volkstanz, der der Entspannung nach getaner Arbeit diene. Im Laufe der Zeit hat sich dieser Tanz allerdings so entwickelt, dass es mittlerweile eigene Wettbewerbe in Irish Dance gibt. Getanzt wird allerdings immer noch auf traditionelle Rhythmen. Geleitet wird die Stunde im Wechsel von mehreren erfahrenen Welt-, Europa- und deutschen Meisterinnen: Cara Schmiady, Charlotte Schimppen, Lara Kerstgens, Fiona Kerstgens. Wer neugierig geworden ist, kann einfach mal vorbeischauchen.

Irish Dance	8-99	Mo	16:00–17:00	Vereinshalle
		Fr	17:00–18:00	Vereinshalle

### Gesundheitskurs Rücken-Fit

Der Kurs besteht aus einem vielseitigen und abwechslungsreichen Programm zum rückengesunden Fitness-Training. Willkommen ist jeder, der sich vorbeugend gesund halten will. Rücken-Fit findet abhängig von der Nachfrage in Kursen mit jeweils 10 Terminen statt. Geleitet wird der Kurs von Martina Kaiser, die speziell für dieses Kursangebot ausgebildet ist. Die Kosten für Mitglieder betragen 30,00 €, für Nichtmitglieder 40,00 €. Das Kursprogramm Rücken-Fit erfüllt die Kriterien des §20 Abs.1 SGB V, Gesundheitsförderung, und kann von der gesetzlichen Krankenkassen anerkannt und bezuschusst werden

Rücken-Fit	Ab 16	Mo	09:00–10:00	Vereinshalle	Martina Kaiser
		Mo	10:00–11:00	Vereinshalle	Martina Kaiser

# Handball

Klaus Hofmann

Tel.: (07249) 7903

**ACHTUNG: Die Trainingszeiten können sich noch verändern. Aktuelle Infos finden Sie im Internet unter [www.sg-stutensee.de](http://www.sg-stutensee.de).**

## Minis/Maxis

Mini-Handball ist die Gelegenheit bei der auch die Kleinsten Handballluft schnuppern können. Hierbei steht jedoch nicht das traditionelle Handball-Spiel im Vordergrund, sondern kindgerechte Zielsetzungen, altersgemäße Übungsinhalte und eine, vom Erwachsenen-Handball abgewandelte Turnierform. Das bedeutet, Regeln nicht blind anzuwenden, das Miteinander und nicht das Gegeneinander zu fördern und allen Ballbegeisterten eine Chance zu geben, ihr Können auf dem Spielfeld zu zeigen. Die Minis sollen Spaß am Spielen mit dem Ball haben und dies nicht nur beim Gewinnen. Mini-Handball ist der ideale Weg, unsere Jüngsten langsam an den Sport heranzuführen und gleichzeitig eine breite Basis an sportlichen Fähigkeiten zu entwickeln. Mädchen und Jungen spielen und üben gemeinsam.

Minis	4–6	Sa	10:30–12:00	Blankenloch	Myriam Knaus
	4–6	Sa	09:30–11:00	Spöck	E. Klostermann/I. Hofheinz
	4–6	Do	17:00–18:00	Giraud-Halle	Leonie u. Stephanie Gies
Maxis	6–8	Mo	17:15–18:30	Fr'tal	Martina Kuntzendorff

## Jugend

Um es allen Kindern und Jugendlichen zu ermöglichen in einer Mannschaft ihrer Altersklasse zu spielen, arbeiten seit Jahren die Handballvereine aus Stutensee in der JSG-Stutensee zusammen. Mit unserem sehr engagierten Trainerstab werden die Spieler an das Handballspiel herangeführt und ausgebildet. Nicht nur das Training und das Handballspielen sind wichtig, auch Unternehmungen mit den Kindern und Jugendlichen werden durchgeführt.

E-Jugend gemischt	9–10	Do	16:00–18:00	Fr'tal	
D-Jugend weiblich	11–12	Mo	17:00–18:15	Spöck	Klostermann/ C.Hartmann
		Do	17:00–18:00	Spöck	
D-Jugend männlich		Di	17:00–18:30	Blankenl.	D. Bock/L. Nagel
		Sa	10:30–12:00	Blankenl.	
C-Jugend weiblich	13–14	Di	18:30–20:00	Spöck	Brigitte Fetzner
		Do	17:00–18:00	Spöck	
C-Jugend männlich	13–14	Di	17:00–19:00	Fr'tal	V. Djozic/M. Fassunge
		Do	17:00–19:00	Blankenl.	

B-Jugend männlich	15–16	Di	18:30–20:00	Blankenl.	Gunther Janisch
		Do	18:30–20:00	Fr'tal	
A-Jugend weiblich	17–18	Mo	18:00–19:15	Spöck	B. Burgstahler-Nagel
		Do	19:00–20:30	Spöck	
A-Jugend männlich	17–18	Di	18:30–20:00	Blankenl.	Zlatko Djozic
		Do	18:30–20:00	Fr'tal	

### Damen

Die Handball Damen des TVF bilden ab der Saison 2010/2011 eine Spielgemeinschaft mit dem SV Blankenloch und dem TV Spöck und treten mit drei Mannschaften als SG Stutensee in der Landesliga und der Kreisliga an.

1. Mannschaft		Di	19:30–21:45	Fr'tal	Sven Lautensack
		Do	20:15–22:00	Spöck	
2. Mannschaft		Mo	19:15–20:30	Spöck	Jürgen Kühn
		Do	20:15–22:00	Spöck	
3. Mannschaft		Mi	20:15–22:00	Blankenl.	

### Herren

Die Handball Herren des TVF bilden seit der Saison 2009/2010 eine Spielgemeinschaft mit dem SV Blankenloch und treten mit drei Mannschaften als SG Stutensee in der Landesliga, der A- und B-Klasse an. Alle Mannschaften trainieren gemeinsam. Die Heimspiele werden wechselnd in Blankenloch und Friedrichstal ausgetragen.

Bei den „Alten Herren“ steht vor allem der Spaß im Vordergrund und im Training wird viel Fußball gespielt. Über die Sommermonate findet das Training (Fußball) auf der Sigmund-Füßler-Sportanlage statt.

1. Mannschaft		Di	20:00–22:00	Blankenloch	Bernhard Kölbl
		Do	20:00–21:45	Fr'tal	
2. Mannschaft		Di	20:00–22:00	Blankenloch	Adrian Constantinescu
		Do	20:00–21:45	Fr'tal	
3. Mannschaft		Mi	19:00–20:15	Blankenloch	
Alte Herren	Ab 32	Di	20:30–22:00	Fr'tal	

# Judo

Dagmar Schulmeister Tel.: (0721) 1615432

## Bambini/Anfänger

Schon im Kindergartenalter ab etwa 5 Jahren kann man bei uns mit dem Judo beginnen – sehr altersgemäß, also „Judo spielen lernen“. Die Kinder erleben die Anfänge des Judo spielerisch und erwerben gleichzeitig Respekt vor dem Partner. Schwerpunkt ist die Motorikschulung in der spielerischen Auseinandersetzung mit anderen Kindern. Neben dem richtigen Fallen vorwärts, seitwärts und rückwärts lernen sie auch die ersten Würfe - aber Spiele haben einen hohen Stellenwert in dieser Judogruppe.

Bambini/Anfänger	5–8	Mi	16:00–17:15	Giraud-Halle	Schulmeister/ Klettenheimer
------------------	-----	----	-------------	--------------	--------------------------------

## Kinder

Judo für die etwas älteren Kinder wird intensiver vermittelt als in der ersten Gruppe. Ziel ist der Erwerb des weiß-gelben Gürtels bzw. des gelben Gürtels. Erste Wettkampferfahrungen werden gesammelt.

Anfänger und Fortgeschrittene	8–12	Mi	17:15–18:30	Giraud-Halle	Schulmeister/ Klettenheimer
-------------------------------	------	----	-------------	--------------	--------------------------------

## Jugendliche und Erwachsene

In dieser Gruppe sind derzeit alle Gürtelfarben von weiß über gelb, orange, grün, blau bis braun vertreten, da hier unsere „ältesten“ Judoka in einer 1½ stündigen Einheit trainieren können.

Jugendliche und Erwachsene	ab 13	Mi	18:30–20:00	Giraud-Halle	Schulmeister/ Klettenheimer
		So	18:00–20:00	Giraud-Halle	

## Judo beim TV – Einstieg immer möglich

Nach einer einmaligen Probestunde (siehe Trainingszeiten oben) kann ein Schnupper-Kurs mit 6 Trainingseinheiten für einen Unkostenbeitrag von € 30,00 besucht werden. Im Anschluss daran besteht die Möglichkeit dem Verein / der Abteilung beizutreten.

Zum Training bitte Sportkleidung und Hallenschuhe (Badeschläppchen o.ä.) mitbringen. Infos bei Dagmar Schulmeister unter (0721) 1615432 oder (0177) 7065245.



# Turnen

Birgit Hofmann

Tel.: (07249) 6545

## Krabbelgruppe/Kleinkinder

Sobald Kinder laufen können, werden die Grundlagen für das spätere Bewegungsverhalten gelegt. Im Mutter/Vater+Kind Turnen sollen die Kinder spielerisch Grundfähigkeiten wie Ballrollen, Fangen, Werfen, Balancieren, Klettern, Schwingen, Hüpfen und Springen entwickeln und festigen. Durch den Spaß, den sie hier erleben, soll die Motivation für eine lebenslange sportliche Betätigung geschaffen werden.

Krabbelgruppe	1½–3	Di	09:45–10:45	Giraud-Halle	Heike Nowack
---------------	------	----	-------------	--------------	--------------

## Eltern + Kind

Die Kinder lernen zusammen mit ihren Eltern oder auch Großeltern spielerisch die einzelnen Turngeräte kennen. Gemeinsam üben sie im Geräteparcour einfache Grundkenntnisse wie Klettern, Balancieren, Rollen und Springen. Mit Hilfe von Kleingeräten werden die motorischen Fähigkeiten (z.B. Fangen und Werfen) geschult. Im Vordergrund steht hierbei der Spaß. Die Freude an der Bewegung und am Sport soll geweckt werden.

Eltern + Kind	3–4	Di	14:30–15:30	Giraud-Halle	Birgit Hofmann
		Di	15:30–16:30	Giraud-Halle	Birgit Hofmann

## Bewegungserfahrung

Spielerisch werden mit Bewegungen zu Musik und Turnen mit und an Geräten Grundübungen im Turnen vermittelt. Die Freude und der Spaß der Kinder stehen hierbei im Vordergrund.

Bewegungserfahrung	4-5	Di	16:30–17:30	Giraud-Halle	Birgit Hofmann
		Do	16:00–17:00	Giraud-Halle	Birgit Hofmann

## Vorschulkinder: „Fit für die Schule“

Dieses Sportangebot richtet sich an Kinder, die eingeschult werden sollen. Ziele der Übungsstunden sind: Freude an der Bewegung vermitteln, Bewegungserfahrungen an allen Turngeräten sammeln, Steigerung der körperlichen Fitness steigern, Kennenlernen von verschiedenen Organisationsformen, Grundlagen für die leichtathletischen Disziplinen wie Laufen, Springen und Werfen.

Das mag alles sehr trocken klingen, aber durch den Einsatz von Musik und Kleingeräten werden viele Bewegungserfahrungen geübt, ohne dass es langweilig wird - denn Sport muss Spaß machen!

Vorschulkinder	5–6	Mi	14:00–15:00	Fr'tal S3	Monika Aberle
----------------	-----	----	-------------	-----------	---------------

**Erstklässler-Turnen: "Fit wie ein Turnschuh"**

"Fit wie ein Turnschuh" ist ein funktionelles Fitness- und Konditionsprogramm für Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren und wurde von der Projektgruppe Wettbewerbe und Wettkämpfe im Kinderturnen der Deutschen Turnerjugend entwickelt. Durch verschiedene altersgemäße Übungen können Ausdauer, Geschicklichkeit, Schnelligkeit und Körperspannung gefördert und bestimmte Muskelgruppen wie Arme, Bauch und Beine trainiert werden. Bei allen "Fit wie ein Turnschuh"-Übungen steht die Freude an der Bewegung im Vordergrund. Das Bedürfnis der 7- bis 12-Jährigen nach Spiel, Sport und Bewegung bildet die Grundlage dieser Aktion.

Erstklässler	6-7	Mo	15:00-16:00	Giraud-Halle	Heike Nowack
--------------	-----	----	-------------	--------------	--------------

**Mädchenturnen**

Mädchen, die gerne an Geräten turnen und neue Bewegungsimpulse suchen, nebenbei das Sportabzeichen in den leichtathletischen Disziplinen ablegen möchten, sind hier richtig.

Mädchen	7-12	Mi	15:00-16:00	Fr'tal S3	Monika Aberle
---------	------	----	-------------	-----------	---------------

**Gemischte Sportgruppe**

Das sportliche Angebot richtet sich an Jungen und Mädchen ab der zweiten Klasse bis 10/11 Jahre. Die turnerischen Elemente wie Rolle, Handstand und Rad schlagen werden erlernt. Sämtliche Klein- und Großgeräte werden ausprobiert. Grundlagen der Leichtathletik werden vermittelt mit dem Ziel, das Sportabzeichen zu erwerben.

Jungen/Mädchen	7-10	Mo	17:15-18:00	Fr'tal S3	Monika Aberle
----------------	------	----	-------------	-----------	---------------

**Turnen/Spiele**

Wir sind Jungs zwischen 10-15 Jahren und erlernen z.B. einzelne Elemente an den olympischen Turngeräten, wie Salto und Flick Flack am Boden, Schwungstemme und Felge an Reck und Barren, machen Sprünge am Kasten und Trampolin. Auch Sportspiele wie Indiaka, Volleyball, Basketball usw. stehen auf unserem Programm. Im Sommer sind wir auch auf der Außensportanlage der Friedrich-Magnus- Schule und betreiben Leichtathletik (Weitsprung, Lauf, Werfen, Kugelstoßen).

Jungen	10-15	Mo	17:30-19:00	Giraud-Halle	Werner Füzler
--------	-------	----	-------------	--------------	---------------

**SGW/TGW (Schüler/Turnerjugend-Gruppen-Wettstreit)**

TGW und SGW steht für eine tolle Mischung aus musischen Disziplinen wie Tanzen, Turnen, Gymnastik, Singen und Leichtathletik bestehend aus Staffellauf, Medizinballweitwurf, Schwimmen und Orientierungslauf.

Die SGW-Gruppe nimmt mit Turnen, Tanzen, Medizinballweitwurf und Staffellauf

an den Badischen Meisterschaften und am Landeskinderturnfest teil. Seit etwa einem Jahr haben wir eine Neueinsteiger Gruppe ab 6 Jahre, mit der wir in Zukunft ebenfalls an badischen Meisterschaften und am Landeskinderturnfest teilnehmen werden.

Die TGW Gruppe nimmt nun schon seit 2004 zusätzlich auch an deutschen Meisterschaften teil. Trainiert werden die drei Gruppen von ehemaligen deutschen Vizemeistern im TGW.

SGW-Neueinsteiger	6–12	Fr	15.45–17:00	Giraud-Halle	Kerstin Aberle
SGW	10–14	Di	17:00–19:00	Giraud-Halle	P. Kolb/E. Hauser
		Do	19:00–20:00	Vereinshalle	P. Kolb/E. Hauser
		Fr	15:45–17:00	Giraud-Halle	P. Kolb/E. Hauser
TGM/TGW Mädchen	ab 12	Mo	18:00–19:00	Fr'tal S3	Kerstin Aberle
		Mi	18:00–19:30	Vereinshalle	Kerstin Aberle
		Fr	17.00–18:30	Giraud-Halle	Kerstin Aberle

### Muskelaufbaugymnastik

Abwechslungsreiche Übungen mit verschiedenen Handgeräten sorgen für gezielten Muskelaufbau, Stärkung der Muskulatur und des Stoffwechsels. Desweiteren wird die Beweglichkeit der Gelenke, die Motorik und der Gleichgewichtssinn trainiert. Zur Rückenstärkung haben wir auch einige Übungen in unserem Programm, was sie unverbindlich ausprobieren können.

Gemischt		Fr	20:00–22:00	Vereinshalle	Aberle/Ulmerich
----------	--	----	-------------	--------------	-----------------

### Frauen 50plus

Die Übungsstunden sind inhaltlich sehr abwechslungsreich, Handgeräte aller Art werden zum Einsatz gebracht. Beim Herzkreislauf-, Muskel- und Ganzkörpertraining sollen alle Körperteile in Schwung kommen. Spiele und Partnerübungen sowie am Ende der Übungsstunde Atem- und Entspannungsübungen gehören ebenfalls dazu.

Frauen 50plus	55-75	Mo	9:00–10:00	Giraud-Halle	Erika Ratz
---------------	-------	----	------------	--------------	------------

### Seniorinnen

Das Hauptthema der Frauen von 60 –83 Jahren ist die Beweglichkeit und Mobilität zu erhalten und zu verbessern. Die Freude an der Bewegung wird beim Tanz, mit Spielen und mit Entspannungsübungen am Ende der Übungsstunde vermittelt. Schauen Sie vorbei – es ist nie zu spät! „Höre nie auf, anzufangen, fange nie an, aufzuhören“.

Seniorinnen		Mo	10:00–11:00	Giraud-Halle	Erika Ratz
-------------	--	----	-------------	--------------	------------

### Osteoporose-Gruppe

In der gemischten Gruppe im Alter von 45–82 Jahren werden die Übungen meist im Sitzen auf dem Stuhl durchgeführt, da viele Mitglieder sich nicht mehr so gut im freien Raum bewegen können. Es werden Herz, Kreislauf, Muskeln, Reaktion und Koordination mit Musik und Handgeräten trainiert, wobei auch Gedächtnistraining mit einbezogen wird. Bewegung beugt Osteoporose vor, zugleich ist sie aber ein ganz entscheidender Teil der Osteoporose-Therapie.

Osteoporose-Gruppe	Do	09:30–10:30	Vereinshalle	Erika Ratz
--------------------	----	-------------	--------------	------------

### Gesundheits-Training

Einseitige Bewegungen im Alltag führen zu Gewohnheiten. Dadurch entstehen Fehlhaltungen und die Atmung wird eingeschränkt. Abwechslungsreiche, gezielte Übungen auch mit Handgeräten trainieren unsere Muskelgruppen am ganzen Körper. Dehnungs- und Entspannungsübungen gehören auch zum Wohlgefühl für Körper, Geist und Seele. Sie haben die Auswahl in die Gruppen reinzuschnuppern.

Damen	Do	08:30–09:30	Giraud-Halle	Brigitte Stöhr
Damen	Mo	20:00–21:30	Giraud-Halle	Manfred Stadtmüller
Damen	Do	20:00–21:30	Vereinshalle	Ellen Donner
Sie+Er	Di	20:00–22:00	Giraud-Halle	Manfred Stadtmüller
Männer	Fr	20:00–22:00	Giraud-Halle	Manfred Stadtmüller

### Yoga-Kurs

Beim Yoga werden Übungen durchgeführt, die das Muskelsystem kräftigen, auf das Herz- Kreislauf- und Nervensystem, sowie die Atmung harmonisierend wirken. Yoga strebt das Gleichgewicht aller Kräfte an, Anspannung, Entspannung, Aktivität und Ruhe, die Verbindung von Körper und Geist. Yoga kann in jedem Alter begonnen werden.

Yoga für Erwachsene	Di	20:00–21:30	Vereinshalle	Iris Kastner
	Mi	20:00–21:30	Giraud-Halle	Iris Kastner

# Volleyball

Arndt Holste

(07249) 952055

## Jugend männlich

Zurzeit hat sich eine männliche Jugendmannschaft der Jahrgänge 1998-2000 etabliert.

Jugend männlich	ab 12	Fr	17:00–19:00	Beach-Anlage	Michael Nowack
-----------------	-------	----	-------------	--------------	----------------

## Mixed

Diese Gruppe ist für alle, die bereits Volleyballerfahrung haben und neben der Technik auch ihre Fitness verbessern wollen.

Mixed	ab 16	Mo	18:30–21:30	Beach-Anlage	Michael Nowack
		Mi	19:00–21:30	Beach-Anlage	Michael Nowack

## Freizeitgruppe

Wir sind eine gemischte Gruppe von Spielerinnen und Spielern, die Spaß am Volleyballspielen haben. Auch Anfänger sind willkommen, Voraussetzung ist Appetit auf Radler und Pizza nach dem Training. Außerdem spielen wir regelmäßig bei Hallen- und Beachturnieren in der Umgebung mit.

Freizeit gemischt	ab 16	Fr	19:00–21:30	Beach-Anlage	Michael Nowack
-------------------	-------	----	-------------	--------------	----------------

*Haariges*  
ist (nicht) Ihr Ding ?

Aber  
wir  
fahren  
ganz  
darauf  
ab !

**SALON PIA**

*Haare pur*

76297 Stutensee-Friedrichstal, Gottfried-Tulla-Str. 3  
Tel.: 07249/8014 Fax: 07249/951046





# Turnverein Friedrichstal 1899 e.V.

Hermann-Löns-Straße 2, 76297 Stutensee, Tel.: 1092  
Volksbank Stutensee Hardt e.G., Kto.Nr. 215.04, BLZ 66061059

## Der Vorstand des Turnverein Friedrichstal 1899 e.V.

Vorsitzender	Christian A. Steiner	Tel: (07249) 953633 christian.steiner@tv-friedrichstal.de
Ehrenvorsitzender	Werner Weiler	Tel: (07249) 8888 werner.weiler@tv-friedrichstal.de
Geschäftsführer	Michael Nowak	Tel: (07249) 3219 michael.nowack@tv-friedrichstal.de
Korrespon./Koord.		
Geschäftsführer	Rainer Mahler	Tel: (07249) 4986 rainer.mahler@tv-friedrichstal.de
Finanzen		
Geschäftsführer	Kerstin Aberle	Tel: (07251) 3228399 kerstin.aberle@tv-friedrichstal.de
Termine		
Geschäftsführer	Heike Ingenkamp	Tel: (07249) 951285 Heike.Ingenkamp@tv-friedrichstal.de
Organisation		
Mitglieder-	Henning Herlan	Tel: (07249) 953659 henning.herlan@tv-friedrichstal.de
verwaltung		
Pressewart	Markus Böhm	Tel.: (0721) 9688144 markus.boehm@tv-friedrichstal.de
Jugendleiterin	Lena Butzer	Tel.: (0151) 50181873 lena.butzer@tv-friedrichstal.de
Abteilungsleiterin	Heike Ingenkamp	Tel: (07249) 951285 Heike.Ingenkamp@tv-friedrichstal.de
Fitness		
Abteilungsleiterin	Margit Würth	Tel: (07249) 7136 margit.wuerth@tv-friedrichstal.de
Basketball		
Abteilungsleiter	Klaus Hofmann	Tel: (07249) 7903 klaus.hofmann@tv-friedrichstal.de
Handball		
Abteilungsleiterin	Dagmar	Tel.: (0721) 1615432 dagmar.schulmeister@tv-friedrichstal.de
Judo	Schulmeister	
Abteilungsleiterin	Birgit Hofmann	Tel: (07249) 6545 Birgit.Hofmann@tv-friedrichstal.de
Turnen		
Abteilungsleiter	Arndt Holste	Tel: (07249) 952055 arndt.holste@tv-friedrichstal.de
Volleyball		

Monika Ehlgötz (Kassenwartin), Bodo Ganz (Marketing), Klaus Gottschlich (Kantiner), Arnt Neher, Monika Aberle, Peter Klettenheimer, Corinna Blaß, Heidi Klein, Werner Füller, Manfred Stadtmüller



## Jahresrückblick 2011/12

Die Fitnessabteilung des TV Friedrichstal blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Es wurden neue Gruppen gegründet, die sehr gut von unseren Mitgliedern angenommen wurden. Unsere Tanzgruppen waren auf zahlreichen Veranstaltungen vertreten und wir konnten erneut einen Mitgliederzuwachs verzeichnen.

### Unsere Gruppen

Unsere Abteilung bietet ein vielfältiges Angebot, bei dem für (fast) jeden etwas dabei ist. Neben unseren zahlreichen Fitness-, Aerobic- und Tanzgruppen, sind im letzten Jahr noch Rücken-Fit und Irish Dance neu hinzugekommen. Die neuen Gruppen ergänzen sehr gut unser bestehendes Angebot und erfreuen sich gutem Zulauf.

### Unsere Übungsleiter

Unsere gut ausgebildeten Übungsleiter halten stets ein ansprechendes Übungsangebot für unsere Mitglieder bereit. Durch neue Choreographien, unterhal-

tende Musik und neue Übungen gestalten unsere Übungsleiter jede Stunde interessant und abwechslungsreich. Neben unseren bisherigen Übungsleitern wird unser Team seit kurzem durch Anja Joos und Linda Rühle ergänzt. Anja Joos hat zusammen mit Ann-Kathrin Rühle die Showtanzgruppe von Monika Rühle übernommen. Linda Rühle trainiert seit kurzem zusammen mit Natalie Sturz die Aerobic Kids ab 9 Jahre.

### Auftritte

Auch in diesem Jahr waren wieder zwei unserer TV-Tanzgruppen bei der Ordensmatinee des Elferrats Friedrichstal zur Eröffnung der närrischen Zeit dabei. Die erste öffentliche Veranstaltung durften die Kinder-Aerobic-Gruppe von Natalie Sturz und Ann-Kathrin Rühle sowie die Aerobic-Teens von Ann-Kathrin mitgestalten. Trotz vieler kurzfristiger Absagen unserer Tänzerinnen haben die Teens ihre Vorführung zu Fluch der Karibik toll gemeistert.



Am 28.01.2012 jährte sich die Prunksitzung in Friedrichstal zum 32. Mal. Das Motto dieses Jahr war wie immer sehr einfallsreich und lautete: "Wind, Wellen und Helau". Natürlich durfte die Hip-Hop Gruppe „Black Flames“ aus Friedrichstal auch dieses Jahr nicht fehlen. Sie passten sich mit ihren ausgewählten Liedern und Kostümen als Matrosinnen und Kapitäninnen perfekt dem Motto an und begeisterten den Saal mit ihrem Auftritt. Die Showtanzgruppe „Change“ zeigte als Meerjungfrauen kostümiert eine glänzende, abwechslungsreiche Tanzdarbietung, die mit tosendem Applaus belohnt wurde.

Schon zum zweiten Mal präsentierten sich unsere jüngsten Aerobic-Mädels unter der Leitung von Selina Pfaff auf der Vital-Aktiv-Gesund Messe des ASS in der Festhalle Blankenloch. Dargeboten wurde eine Tanzszene aus dem Spielfilm Madagaskar, die unsere Mädels wieder erstklassig meisterten. Wie immer hat es allen Beteiligten sehr viel Spaß gemacht und die Mädels freuen sich schon auf ihren nächsten öffentlichen Auftritt. An dieser Stelle möchten wir auch noch einmal darauf hinweisen, dass unsere Tanzgruppen jederzeit für familiäre oder größere Feierlichkeiten gebucht werden können.

**Ein Dankeschön an alle**

Am Schluss möchte ich allen danken, die die Abteilung Fitness tatkräftig unterstützt haben. Ohne die Hilfe und das Engagement der Übungsleiter, Mitglieder, Eltern und Freunde des Vereins wäre Vieles nicht zu bewältigen.

*Heike Ingenkamp*



# Hallensaison 2011/12

## SG Stutensee – Männer

Die 1. Herrenmannschaft hatte in der letzten Saison unseren lang ersehnten Wunsch vom Aufstieg in die Landesliga souverän geschafft. Die Mannschaft unter ihrem Trainer Thorsten Elsner hatte am Anfang der Saison Eingewöhnungsschwierigkeiten in der neuen Liga. Mit dem Unentschieden in Ettlingen war am 2. Spieltag der 1. Punkt gewonnen und die Mannschaft in der Liga angekommen. Im Dezember und Januar hatte die Mannschaft dann einen Lauf und konnte 5 Spiele in Folge gewinnen. Mit diesen Siegen wurde der Grundstein zum Anschluss an das Mittelfeld der Tabelle gelegt.

Nach Abschluss der Runde belegt die SG Stutensee den 11. Tabellenplatz und kann durch den gesicherten Klassenerhalt für die nächste Landesliga-Saison planen. In einer Saison mit Höhen und Tiefen war das Ziel Klassenerhalt bereits vor dem letzten Spieltag erreicht. Zufrieden kann man ebenfalls mit den Erfolgen gegen die Konkurrenten im Abstiegskampf sein. Lediglich gegen die HSG Ettlingen/Bruchhausen musste ein Punkt abgegeben werden, ansonsten wurden alle Spiele gegen Mannschaften gewonnen, die hinter der SG Stutensee platziert sind. Als positive Überraschung gegen einen Favoriten bleibt der 29:22 Heimerfolg gegen den TV Ispringen aus der Hinrunde.

Nicht nur bei den genannten Erfolgen,





auch in vielen anderen Spielen waren die Fans ein wichtiger Baustein des Klassenerhalts. Für die großartige Unterstützung bedankt sich die Mannschaft der SG herzlich und hofft auch in der nächsten Landesliga-Saison hierauf. Nach dem letzten Heimspiel wurde Trainer Thorsten Elsner mit einer Rede und Geschenken der sportlichen Leitung und der Mannschaft gebührend verabschiedet. Die Mannschaft bedankt sich für drei erfolgreiche Jahre, angefangen beim Zusammenschluss des TV Friedrichstal und des SV Blankenloch in der Kreisliga, über den Aufstieg in die Landesliga, gefolgt vom Klassenerhalt. Wir wünschen Thorsten Elsner für seine nächste Trainer-Station in Neureut alles

## SG Stutensee - Frauen

Die 1. Damenmannschaft spielt in der Landesliga und beendete unter ihrem Trainer Sven Lautensack die Saison mit dem 6. Tabellenplatz. Hier wurden entscheidende Spiele teilweise unglücklich verloren. Beim letzten Heimspieltag gegen Landesligameister SG Pforzheim/Eutingen wurde trotz einer 18:36 Niederlage nach dem Spiel kräftig mit allen Anhängern und der 2. und 3. Da-

Gute und viel Erfolg.

Bei der Saison-Abschlussfeier konnten Fans, Spieler und Verantwortliche bei Live-Musik auf den erfolgreichen Klassenerhalt anstoßen. An dieser Stelle vielen Dank an Alle, die eine schöne Feier ermöglicht haben.

Die 2. Herrenmannschaft unter ihrem Trainer Markus Elsner spielt in der 2. Kreisliga und belegte den 9. Platz. Hier versuchen wir die erfolgreiche A-Jugend in den Seniorenbereich einzugliedern.

Die 3. Herrenmannschaft besteht aus den älteren Spielern. Mit wechselnden Besetzungen erreichte die Mannschaft in der 3. Kreisliga den 5. Tabellenplatz.

Die Tabellen finden Sie im Internet unter [www.handballkreis-karlsruhe.de](http://www.handballkreis-karlsruhe.de).

menmannschaft gefeiert. Jürgen Kühn bot ein leckeres Essen und Getränke gab es ebenfalls reichlich.

Die 2. und 3. Damenmannschaft unter Trainer Jürgen Kühn spielt in der 1. und 2. Kreisliga Karlsruhe. Die 2. Mannschaft belegte den 5. Platz und die 3. Damenmannschaft mit ihrem Betreuer Uwe Süß wurde Kreismeister. Mit diesem tollen Erfolg konnte man nicht

rechnen, umso höher ist die Freude. Nach 13 Siegen und nur 3 Niederlagen ist dieser Titel aber auch absolut ver-

### SG Stutensee – Jugend

Die Saison begann mit den erfolgreichen Qualifikationen unserer männlichen A- und C-Jugend zur Badenliga.

Die A-Jugend unter ihren Trainern Zlatko Djovic und Bernd Hofmann setzte sich in ihrem Turnier ohne Schwierigkeit und mit Bravour durch und erreichte den Qualifikationsfestplatz des Handballkreises Karlsruhe. Die Mannschaft belegte nach Rundenschluss mit 12:24 Punkten den 8. Platz. Es hätten gut und gerne 8 bis 10 Punkte mehr sein können, aber zum einen konnten wir selten komplett antreten und so manches Mal standen sich unsere Jungs auch selbst im Weg.

Die C-Jugend unter ihren Trainern Vedran Djovic und Martin Fassunge musste sich dagegen schon mehr strecken und hatte am Ende durch das bessere Torverhältnis, die Nase vorne. . Die

### SG Stutensee E-Jugend

Und wieder ist eine lange Saison zu Ende. Begonnen haben wir wie üblich nach den Osterferien. Es kamen einige Kinder aus dem Maxi-Bereich zu uns, die Älteren verließen uns in Richtung D-Jugend. So ergab sich etwa je zur Hälfte eine Mischung aus halbwegs erfahrenen Spielerinnen und Spielern und Neulingen. Das bedeutete im Training jede Menge Grundlagenarbeit: Geschicklichkeit, Koordination, Ballbehandlung,

dient. Die Damen haben viele tolle Spiele gezeigt, die sehr viel Spaß gemacht haben!

Mannschaft belegte mit 12:16 Punkten den 5. Platz.

In der laufenden Hallenrunde hatten wir nur bei der männlichen B-Jugend unter den Trainern Thomas Gorenflo und Kai Hartung die Chance auf einen Spitzenplatz. Das entscheidende Spiel gegen den Tabellenführer und späteren Staffelsieger TG Eggenstein wurde jedoch deutlich mit 34:21 verloren. So erreichte die B-Jugend am Ende den 2. Platz.

Die Tabellen aller Jugendmannschaften finden Sie im Internet unter [www.handballkreis-karlsruhe.de](http://www.handballkreis-karlsruhe.de).

Für unsere Kleinsten, bieten wir auf Friedrichstaler Seite eine Mini- und eine Maxi-Gruppe, in Blankenloch und Spöck eine Mini-Gruppe an, die in unregelmäßigen Abständen an Spielfesten teilnehmen.

Ballsicherheit, Technikschiung standen auf dem Programm. Darüber hinaus musste an Spielverständnis, Raumaufteilung, Abwehrarbeit und dem ganzen Drumherum gearbeitet werden. Erschwerend kam hinzu, dass die vier Mädchen, die noch von der letztjährigen Mannschaft übriggeblieben waren, auch gleichzeitig in der weiblichen D-Jugend trainieren sollten, so dass wir selten alle zusammen üben konnten.





hintere Reihe v. l.: Lea Hofmeier, Pascal Giraud, Nathalie Brunner, Nico Stork, Walai Hofmeier  
 mittlere Reihe: Anton Huber, Marcel Tritschler, Mika Nagel, Marco Gorenflo, Simon Knapp, Tobias Russek  
 legend: Tim Schneider  
 es fehlen: Berin Agic, Lara Thomas

Schon Anfang Juni begannen wir in Mühlburg mit einer Reihe von Turnierbesuchen, um in möglichst vielen echten Wettbewerbssituationen Spielerfahrungen zu sammeln, um so gut wie möglich für die neue Runde ab Ende September (also kurz nach den Sommerferien) gerüstet zu sein. Erfreulicherweise fand dann auch noch ein Torwarttalent, das früher schon einmal kurzzeitig mit trainierte, wieder den Weg zu uns. Die Anfänge waren schwer, aber so langsam fanden sich unsere neuen Spieler besser zurecht; es wurde aber auch deutlich, dass die bevorstehende Saison alles andere als leicht werden würde.

Und so war es dann auch. Licht und Schatten wechselten sich ab. Je nach Tagesform der wichtigen Spieler und teilweise auch abhängig davon, ob Walai mitspielen konnte, die vornehmlich

bei den Mädchen gebraucht wurde, zeigten wir gute Ansätze oder verfielen in alte Fehler, was Abwehrarbeit und Torschussgenauigkeit anging. Am Ende belegten wir einen Mittelplatz mit ausgeglichenem Punktekonto. Das beste Spiel in der Normalrunde zeigten wir als letztes ausgerechnet gegen den ungeschlagenen Tabellenführer aus Langensteinbach, wo wir vor allem in der Abwehr glänzten und nur mit Pech knapp verloren. Dann hatten wir aber wohl unser Pulver verschossen, denn in der folgenden Platzierungsrunde gelang uns kein Sieg mehr, was einerseits darauf schließen lässt, dass diese Staffel wohl insgesamt stärker besetzt war, andererseits lag es aber auch daran, dass wir nie in stärkster Besetzung antreten konnten und das Zusammenspiel, vor allem in der Abwehr, im Training nicht mehr richtig geübt werden konnte und

im Spiel als Folge die Harmonie und Abstimmung fehlte. Unglücklicherweise fielen fast alle diese nachträglichen Spieltermine auf Spieltage der weiblichen D-Jugend, also mussten wir auch auf Walai verzichten, was unserem Spiel viel an Dynamik nahm. So wurde es, wie vor der Runde prognostiziert, das harte Lehrjahr und wir landeten im unteren Drittel der Gesamttabelle der beiden Normalstaffeln. Unser Torverhältnis ist leicht negativ, was unser großes Manko in dieser Spielrunde widerspiegelt: In der Abwehr waren wir zu brav, im Tor zu unerfahren und beim Torwurf zu unkonzentriert.

Betrachtet man aber die Entwicklung einzelner Spieler, sieht man, dass einige sich ordentlich weiterentwickelt haben, manche benötigen noch einige Zeit, um in die Gänge zu kommen, andere müssten etwas mehr an sich arbeiten, wenn sie in den kommenden Jahren bestehen wollen. Auch den Mädchen tat dieses Jahr bei den Jungs in der E-Jugend trotz der Doppelbelastung für ihre spielerische Entwicklung gut.

Nun noch etwas Statistik: Von 290 erzielten Treffern warf Nico fast die Hälfte und zusammen mit Walai trafen sie über zwei Drittel aller Tore, andererseits konnte sich fast jeder Feldspieler über einen Torerfolg freuen. Zum Stamm gehörten 14 Spieler und Spielerinnen, dazu kamen drei jeweils einmalige Aushilfen. Zwei SpielerInnen waren bei jedem Spiel dabei.

Es werden jetzt wieder 8 SpielerInnen zur D-Jugend abgegeben und ich hoffe, dass diese sich dort wieder gut einleben

werden. Um die verbleibenden Spieler wird mit den aus den Maxis herauswachsenden Kindern eine neue E-Jugend gebildet, für die jetzt wieder eine wichtige Zeit ansteht, um spielfähig zu werden. Dafür wünsche ich gutes Gelingen.

Bleibt noch zuletzt, allen Aktiven, den Eltern, Großeltern und Zuschauern für ihren Einsatz zu danken, auch für diverse Dienste am Kampfrichtertisch, bei der Bewirtung und der Trikotpflege. Ein ganz besonderer Dank geht auch an meine beiden Co-Trainer, Timo Hofmann und Felix Bauer, ohne die das Training nicht so effektiv hätte ablaufen können.

Hiermit verabschiede ich mich als aktiver Trainer nach jahrzehntelangem Einsatz und wünsche meinen Nachfolgern ein glückliches Händchen, Humor, viel Geduld, Langmut und Nachsicht.

*Helmut Fütterer*

### **Abschied von Helmut Fütterer**

Danke an Helmut Fütterer, der in diesem Jahr in seinen verdienten beruflichen Ruhestand geht und seinen schon vor Jahren angekündigten Rücktritt als Jugendtrainer wahr macht. Er ist seit mehr als drei Jahrzehnten im Jugendbereich tätig und hat viele Jugendliche in seiner Laufbahn ausgebildet. Wir verlieren einen sehr engagierten Trainer, der zwar auch den Erfolg im Auge hatte, aber den sozialen Aspekt der Integration von schwächeren Spielern nie aus den Augen lies.

# Neue Trainer für die kommende Saison!

Die Trainerneuorientierung für 2012/13 im Herren- und Jugendbereich ist abgeschlossen. Mit diesen personellen Neuerungen gehen wir unseren beschlossenen Weg der Investition in qualifizierte Trainer und Jugendtrainer konsequent fort. Dass wir diesen neuen Trainerstab in der kommenden Saison bei der SG

Stutensee begrüßen dürfen – ist die Handschrift von unserem sportlichen Leiter Ralf Hofheinz, der mit großem Engagement und Geschick, sowie dem Gespür für die hiesige Handballszene dies alles arrangiert hat. Folgende TrainerInnen werden die SG-Mannschaften in der kommenden Saison betreuen:

## Bernhard Kölbl - 1. Herrenmannschaft



Die Verantwortung für unsere erste Herrenmannschaft übernimmt ab Juni Bernhard Kölbl, der mit seiner Familie in Kürze in Büchenau wohnen

wird. Seine Handballkarriere ist selbstklärend:

- Jugend und Herrenjahre beim Heimatverein SG Walldorf Astoria
- 1990 Wechsel zum TV Büchenau: zunächst Spieler und Jugendtrainer, später Spielertrainer (Kreisliga, Landesliga)
- 2003 bis 2005 Trainer beim SV Langensteinbach (Oberliga, Landesliga)
- 2006/2007 Co-Trainer beim TuS Durmersheim unter Spielertrainer

Henning Paul (Südbadenliga)

- 2006 Wechsel in die Pfalz zum TV Ottersheim (heute SG Ottersheim-Bellheim-Zeiskam), Herren 1 (Pfalzliga) und die A-Jugend (Regionalliga)
- 2008 Rückkehr in die BHV Landesliga Süd zum TV Ispringen

Bernhard wird mit Adrian und Zlatko die Integration unserer Badenliga A-Jugendsspieler in die Herrenmannschaften steuern und umsetzen, um damit den anstehenden Verjüngungsprozess bei den Herrenmannschaften der SG zu forcieren. Das Potential unserer männlichen Jugenden, mit der sich Bernhard im Vorfeld der Entscheidung nach Stutensee zu kommen, intensiv beschäftigt hat, war mit entscheidend für die Zusage in Stutensee.

## Adrian Constantinescu - 2. Herrenmannschaft



Adrian kam über die Stationen Rintheim, Östringen und Durmersheim, Büchenau und Ri-Wei-Grö zu uns. Er hat sowohl

in der Regionalliga als auch in der zweiten Bundesliga Handball gespielt. Bedingt durch viele Verletzungen begann er bereits vor 15 Jahren mit der Trainertätigkeit. Er war bereits von der Kreisklasse 2 bis zur Regionalliga als Spielertrainer oder Trainer tätig.

Adrian und Bernhard kennen sich bereits aus vergangenen Handballtagen in Büchenau und wissen, dass sie gut ko-

operierend gemeinsam an den Zielen der SG Stutensee arbeiten werden.

### Heike Mössner - Torwarttrainerin



Erst mit 14 Jahren hat Heike, vor allem wegen einer sehr erfolgreichen Tennisjugend, mit dem Handball begonnen. Dies insbesondere weil

sie mit ihren Klassenkameradinnen zusammen sein wollte und diese alle samt Handball spielten. Aufgrund ihrer körperlichen Fitness, ihrer außergewöhnlichen Reaktionszeiten und Reflexen stellte sie ihr damaliger Trainer ins Tor, welches sie heute immer noch für unsere 1. Damenmannschaft in der Landesliga hütet. Die Handballstationen von Heike chronologisch:

1975-1981 TV Mosbach

1981-1984 SG Abstatt Oberliga

1984-1986 VFL Sindelfingen Bundesliga (1980-1985 Süddeutsche Juniorenauswahl)

1986-1991 Heim- Verein TV Mosbach, 1991-2007 HSG Weingarten (davon 9 Jahre in der Regionalliga)

2008-2012 SV Blankenloch + SG Stutensee / Landesliga

Der Wechsel 2008 zum SV Blankenloch war insbesondere durch das hohe Maß an Kameradschaft und dem Zusammengehörigkeitsempfinden prägend, für die Entscheidung, trotz interessanter Angebote aus Südbaden bei der SG zu bleiben und die Verantwortung für die Torleute der Damen- und Herrenmannschaften zu übernehmen.

### Zlatko Djozic - männlichen A-Jugend



Trotz attraktiver Angebote bleibt Zlatko bei seinen Jungs in Stutensee und bereitet diese auf die schwierige Aufgabe der erneuten Badenliga-

qualifikation vor. Mit den drei neuen Trainern Heike, Bernhard und Adrian gemeinsam wird Zlatko die Integration unserer Jugend in die Herrenmannschaften gestalten.

Wir sehen dies als Beweis für das gute Arbeitsklima und das in den letzten Jahren geschaffene Wir-Gefühl in der SG.

### Günter Janisch - männliche B-Jugend

Günter wurde am 5. April 1959 geboren, ist verheiratet, hat einen Sohn Robin und wohnt in KA-Rüppurr. Beruflich ist er als Lehrer an einer privaten Schule für Erziehungshilfe tätig. Er hat in

Heidelberg Sport und Geographie (Gymnasium) studiert und gegen Ende des Studiums bei Alle Schmitt (Bundesligaspieler beim TSV Rintheim und SG Leutershausen) zur Untermiete ge-



wohnt und unter ihm beim TSV Handschuhsheim in der Handball-oberliga trainiert und gespielt.

Ursprünglich kommt er aus der Leichtathletik und

war schon früh recht erfolgreich. Er war badischer Rekordhalter im Hürdenlauf, badischer Mannschaftsmeister, mehrfacher Kreismeister in verschiedenen Disziplinen und bei den Männern Kreismeister und Baden-Württembergischer Meister im Zehnkampf.

Mit 15 Jahren begann er neben der Leichtathletik mit dem Handball beim TUS Rüppurr, das sich ganz gut mit der Leichtathletik vereinbaren ließ.

Während des Studiums bzw. kurz danach, machte er den Schiedsrichter-

Schein und die Trainerscheine bis zum Handball B-Trainer. Weiterhin hat er auch noch die B-Trainer Lizenz, Mehrkampf in der Leichtathletik, erworben. Als Handballspieler hielt er sehr lange dem TUS Rüppurr die Treue und war nach einem kurzen Gastspiel in der Oberliga bei TSV Handschuhsheim noch beim MTV Karlsruhe einige Jahre als Spielertrainer engagiert.

Die erste Trainerstation war bei der TG Heilbronn. Hier betreute er die Damenmannschaft. Anschließend folgten die Herren des TV Eutingen, MTV Karlsruhe und TUS Rüppurr. In der Saison 1996/97 trainierte er die Damen der SV Blankenloch (u.a. die Mütter von Jens Lengert und Sascha Pfattheicher).

Zum Jugendhandball kam er durch seinen Sohn Robin (Jg. 1997), den er als Trainer in Rüppurr von der E-Jugend an begleiten durfte.

## Qualifikation zur Badenliga 2012/13

In der neuen Saison wird die Qualifikation nach einem neuen Modus ausgespielt. Es gibt nur noch eine Badenliga (früher waren die Ligen in Süd und Nord getrennt), keine Festplätze der Handballkreise mehr und deshalb müssen sich alle Mannschaften zuerst im Kreis (Vorrunde und Endrunde) und anschließend auf Verbandsebene qualifizieren. Wie zu erkennen ist haben unsere Mannschaften einen langen Weg vor sich, um einen dieser begehrten Plätze in der Badenliga zu erreichen. Wir sind mit unserer männlichen A-, B-, C1- und C2-Jugend und mit der weiblichen C-Jugend im Wettbewerb.

Am 12.05.2012 gelang der männlichen A-Jugend beim Qualifikationsturnier in Blankenloch die direkte Qualifikation in die Badenliga. Gegen SV Waldhof Mannheim 15:13 und die HG Saase 18:15 konnte knapp gewonnen werden. Das bedeutungslose Spiel gegen JSG St. Leon/Reilingen ging mit 11:13 verloren. Zum Redaktionsschluss waren die Qualifikationsturniere der übrigen Jugendmannschaften noch nicht abgeschlossen. Die aktuellen Ergebnisse finden Sie in der Stutenseewoche und im Internet unter [www.sg-stutensee.de](http://www.sg-stutensee.de).



Familien-Budo-Camp 2012

## Jahresrückblick 2011/2012

### Deutschen Budomeisterschaften 2011

Die Offenen Deutschen Budomeisterschaften in Probsteierhagen in der Nähe von Kiel waren 2011 wieder ein Höhepunkt für unsere Abteilung. Den Sportlern unserer Abteilung gelang es erneut, mehrere gute Platzierungen in Kata und Wettkampf zu erreichen.

### Judo-Freizeit

Ende Oktober fand eine Judo-Freizeit mit Gelegenheit zur Gürtelprüfung statt. Weit mehr als 50 Judoka aller Altersklassen nahmen daran teil. Spiel, Spaß und Sport sorgten für vier kurzweilige Tage. Die Möglichkeit mit Blick auf die Prüfungen an mehreren Trainingseinheiten teilzunehmen wurde rege genutzt. Die Prüfungsteilnehmer konnten am letzten Tag der Freizeit unter Beweis stellen, dass sich das Training der vorangegangenen Tage, aber auch das kontinuierliche Training in den Monaten davor, gelohnt hat. Am Ende konnten sich wieder zahlreiche Judoka über das Erreichen des nächst höheren Kyu-Grades freuen.

### Bad Rotenfelser Bodenkampf-Turnier

Ebenfalls im Oktober fand das Bad Rotenfelser Bodenkampf-Turnier der DDK-Landesgruppe statt. Über 50 Judoka aus Karlsruhe, Friedrichstal, Rastatt, Bad Rotenfels und Schwarzenlohe waren am Start. Das gesamte Turnier verlief sehr harmonisch und es gab einige schöne Kampfszenen und gekonnte Techniken zu bestaunen.

### DDK-Nikolausturnier

Im Dezember fuhr ein Bus voller Judoka, unter ihnen auch Sportler und Betreuer des TVF, nach Irrel in der Eifel zum traditionellen DDK-Nikolausturnier. Auch bei diesem Turnier errangen unsere Judoka mehrere gute Platzierungen.

### Familien-Budo-Camp 2012

Im Januar fand das dreitägige Familien-Budo-Camp 2012 für Teilnehmer von 7 bis 99 Jahren statt. Dieser "Workshop für asiatische Kampfsportarten" (BNN) bot Gelegenheit verschiedene Budo-Techniken kennenzulernen. Neben Judo standen auch Trainingseinheiten für z.B. Aikido, Karate oder Jiu-Jitsu auf dem Programm. Hochkarätige Trainer





Familien-Budo-Camp 2012



Dreikampf-Turnier

konnten fast 40 gut motivierte Teilnehmer betreuen. Die BNN berichteten ausführlich. Mit viel Interesse und ohne Berührungsängste - vor allem beim Karate - wurden die verschiedenen Disziplinen ausprobiert. Besonders das Bogenschießen für Kinder, das witterungsbedingt in die Halle verlegt wurde, erfreute sich großer Beliebtheit. Wie immer kamen auch Spiel und Spaß nicht zu kurz und für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt. Großer Dank an die "Küchen-Crew" Petra, Felix und Helferin, die wesentlich zum Gelingen des Wochenendes beigetragen haben.

**Lehrgang des DDK in Bremen**

Anfang März nahmen Judoka aus Friedrichstal an einem Lehrgang des DDK in Bremen teil (siehe nachfolgender Bericht).

**Dreikampf-Turnier**

Anfang Mai fand ein gut besuchtes Dreikampf-Turnier an. Fast 40 Teilnehmer nutzten diese Gelegenheit, um sich auf die Offenen Deutschen Meisterschaften im Mai vorzubereiten. Beim Dreikampf, bestehend aus Kata, Wettkampf und Geschicklichkeit, konnte jeder Teilnehmer glänzen, auch wenn



Kata beim Dreikampf-Turnier



ihm eine Disziplin vielleicht weniger lag. Allen Teilnehmern, aber auch den zahlreich anwesenden Eltern hat dieser Tag viel Spaß gemacht. Der mit 60 Jahren älteste Teilnehmer, der erst vor wenigen Wochen mit dem Judo begonnen hat, erreichte einen hervorragenden zweiten Platz. Womit erneut bewiesen wäre, dass Judo in jedem Alter Spaß und Freude bereiten kann.

### Deutschen Budomeisterschaften 2012



Am 19. Mai stehen die Offenen Deutschen DDK-Budomeisterschaften 2012 auf dem Programm. Dieses Mal geht es nach Mechernich in NRW. Auch aus Friedrichstal machen sich zahlreiche Judoka auf den Weg. Bereits seit mehreren Wochen wird eifrig auf dieses Ziel hin trainiert. Unsere Sportler nehmen an Kata und/oder Wettkampf oder als Kampfrichter an den Wertungstischen teil. Wir hoffen auf erneut gute Platzierungen und wünschen unseren Teilnehmern schon jetzt viel Erfolg.

*Dagmar Schulmeister/ Jens Michalczyk*



## Training mit Budo-Weltmeistern

*Von dem Lehrgang des DDK in Bremen berichtet Clara Michalczyk*

Anfang März besuchten Sportler der DDK-Landesgruppe Baden, darunter auch viele Teilnehmer des TV Friedrichstal, einen Lehrgang mit international erfolgreichen Kämpfern in Bremen. Dank großzügiger Unterstützung der DDK-Landesgruppe, des TVF, des TB Rotenfels und der VR-Bank Mittelbaden war es uns möglich, an diesem Lehrgang teilzunehmen. Am Samstag trainierten wir 4 Stunden Judo und 2 Stunden Jiu-Jitsu mit Frank Mundl. Wir lernten überwiegend Bodentechniken und Befreiungen aus Haltetechniken mit Hebeln und Würgern. Wir lernten jedoch auch Techniken im Stand, so zum Beispiel Ura-Nage, der uns von Weltmeister Larsen Gherram gezeigt wurde, oder auch wie wir uns aus einem Griff lösen können.

Nach vielen schweißtreibenden, aber auch spaßigen Stunden konnten wir uns dann alle noch Autogramme abholen. Außerdem schlossen wir Freundschaft-

ten mit anderen Kämpfern und gaben uns gegenseitig Tipps, wie wir uns im Bodenkampf noch verbessern können.

Wir trainierten jedoch noch mit vielen anderen erfolgreichen Kämpfern, z.B. Dagmar Schulmeister, Stefan Buben, Thomas Jakobler oder Dirk-Uwe Johanson, der uns ebenfalls Bodentechniken beibrachte. Am Ende möchte ich noch ein Dank an Stefan Buben und Villa Vital aussprechen, die ihre Dojo (Übungshalle) zur Verfügung stellten.

Ich fand den Lehrgang sehr interessant, man konnte sehr viel lernen. Ich hoffe, dass so etwas öfter angeboten wird, da es Spaß macht mit anderen Budoka zu trainieren und sich mit ihnen auszutauschen.

"Ich fand die Trainingseinheit mit Tadek (Tadeusz Mieczkowski) am besten, weil er uns gute weiterführende Techniken zeigen konnte", war der Kommentar von Inka aus Friedrichstal.



# Jahresrückblick 2011/2012

Die große Nachfrage bei Yoga-Kursen unter der Leiterin Iris Kastner, hält weiterhin an. Mit zwei Erwachsenengruppen Dienstag und Mittwoch werden die Einheiten regelmäßig durchgeführt.

Unser Sommerfest-Programm am Sonntag 29.05.2011 war für die anwesenden Zuschauer ein Augenschmaus.

Auch das zum siebten Mal am 12. Februar 2012 stattgefundenene Sportspectaculum in der Schulsporthalle Friedrichstal wurde vom Publikum begeistert angenommen.

Wie auch in den letzten Jahren reiste eine Gruppe von 24 Skifahrern übers Wochenende vom 02.- 04. März 2012 nach Portes du Soleil zum Skifahren.

Bei öffentlichen Veranstaltungen, z.B. Seniorenfeste sind sportliche Beiträge unserer Jugend schon selbstverständlich.

Auch in diesem Jahr fanden in den einzelnen Abteilungen kleine Feste und Ausflüge statt. Diese wurden von den Übungsleitern organisiert und durchgeführt.

## Ferienstpaß

Wie in jedem Jahr war der Ferienstpaß

ein voller Erfolg. Zum 17. Mal bot der TVF den Kindern der Ferienstpaßaktion, ein vielseitiges Freizeitprogramm an. Die Überraschung am Schluss waren Würstchen vom Grill, liebevoll gewendet von unserem Meistergriller Werner Weiler. So konnten auch in diesem Jahr 23 Kinder nach 3 Stunden Aktion zufrieden, mit Urkunden versehen und gesättigt ihren Müttern übergeben werden. Ein herzliches Dankeschön geht an das seit langem eingespielte Helferteam Monika Aberle, Corinna Blass, Heike Nowack, Elfie Müller und Kerstin Aberle.

## Kinderturnabzeichen

Das Turnjahr 2011, das mit dem Schuljahr identisch ist, schlossen 15 Vorschulkinder mit dem Erwerb des Kinderturnabzeichens erfolgreich ab. Die Aufgaben zeigen an, wie vielfältig die Bewegungserfahrungen der Kinder bisher waren. Geprüft wurden unter anderem das Rhythmusgefühl, Ziel- und Wurfgenauigkeit, Umgang mit Handgeräten, Kreativität, Mut, Koordination und die Fähigkeit Aufgaben zu erfassen und umzusetzen. Gerade auf diesen Gebieten leistet die Arbeit der Übungs-



Kinder beim Ferienstpaß



Grillmeister Werner Weiler

leiter im Kinderturnen einen wichtigen Beitrag zur gesunden Entwicklung der Kinder.

## Kinderturnfest in Rüppurr

Im Sommer führen 50 Kinder zum Kinderturnfest nach Rüppurr. Dieses Fest bietet vor allem den Jüngsten im Eltern-Kind-Turnen und im Kleinkinderturnen die Möglichkeit ihr Können unter Beweis zu stellen. Auch einige Vorschulkinder wetteiferten mit den anderen Kindern aus dem Karlsruher Turngau um die Rangplätze.

Auch eine kleine leichtathletische Abordnung, bestehend aus 2 Buben und 3 Mädchen, war in Rüppurr vertreten. Leider nahmen sonst keine Kinder am Leichtathletikwettkampf teil, und so blieben alle zu vergebenden Medaillen in Friedrichstal. Hier die Platzierungen: Jamal Abbas 1.Platz, Joshua Steiner 2.Platz, Luisa Hoffmann 1.Platz, Isabelle Kreie 1.Platz, Jasmin Kubetzki 1.Platz. Herzlichen Dank an die Kampfrichter: Kerstin Aberle, Birgit Karle und Gaby Osang, denn ohne Kampfrichter ist eine Meldung zum Turnfest nicht möglich. 2012 findet das Kinderturnfest am 08.07 in Malsch statt. Alle, die teilnehmen möchten, sind herzlich eingeladen.

## TGW/SGW

Unsere TGW und SGW Mannschaften nahmen im Jahr 2011 an badischen und deutschen Meisterschaften teil. Die SGW Gruppen erreichte in ihrem 2. Wettkampfsjahr bei den badischen Meisterschaften in Bad Rotenfels in zwei verschiedenen Wettkampfklassen den 5. und 6. Platz. Ende des Jahres traten



sie dann als eine Mannschaft beim Schülergruppentreffen an und belegten dort ebenfalls den 6. Platz.

Die TGW Gruppe turnte sich bei den Badischen Meisterschaften aufs Treppchen und feierte einen tollen 3. Platz. Bei den deutschen Meisterschaften, dem Heimspiel in Karlsruhe, erreichte sie den 36. von 80 Plätzen. Berichte und Videos der Wettkämpfe finden Sie im Internet unter [www.tv-friedrichstal.de](http://www.tv-friedrichstal.de).

*Birgit Hofmann*

### Übungsleiter, Helfer, Eltern

An dieser Stelle will ich Dank sagen, allen Übungsleiter/innen für ihre geleistete Arbeit, die gute Zusammenarbeit und wünsche ihnen weiterhin viel Spaß bei ihrer ÜL- Tätigkeit im TV Friedrichstal. Einen weiteren Dank an die Eltern, Helfern und Freunde für die gute Zusammenarbeit bei Übungsstunden, Veranstaltungen und Wettkämpfen, die zum Gelingen beim TV Friedrichstal beigetragen haben.



- Heizung
- Lüftung
- Öl- und Gasfeuerung
- Sanitäre Anlagen

SCHÖBER GmbH · Bachstraße 73 · 76185 Karlsruhe

**Telefon 07 21 - 59 32 07**

**Wir sind immer für Sie da! 24 Std.- Notdienst!**

**Inhaber.: Gunther Hofheinz**

Schillerstr.86, 76297 Stutensee, Mobil-Telefon (0163) 5260393

- Kundendienst für Öl- und Gasfeuerung
- Heizkesselmodernisierung
- Badmodernisierung
- Heizung – Sanitäre Neuanlagen
- Solar Anlagen



# Bericht über die Jungensportgruppe

Es wurde höchste Zeit einmal ausführlicher über meine Bubengruppe zu berichten als im Profil der Gruppe im Internet zu lesen ist.

„Meine Jungs“ sind zwischen 12-15 Jahren alt, das Altersprofil der Gruppe ist vorgesehen von 10 bis maximal 15 Jahren. Hauptsächlich machen wir Spiele wie: Basketball, Volleyball, Indiac, Hallenhockey sowie natürlich auch Fußball auf die kleinen Tore in der Halle, als auch auf die Handballtore auf dem Rasen - wenn es das Wetter erlaubt!

Natürlich üben bzw. versuchen wir auch einzelne Übungsteile an den Geräten zu erlernen, wie z.B. Salto am Boden, Schwungstemme an Reck und Barren, Flick-Flack am Boden. Das Trampolin darf natürlich nicht fehlen. Am liebsten würden die Jungs jeden Montag auf dem Großtrampolin springen, was natürlich durch den Zeitaufwand des Auf- und Abbaus nicht immer möglich ist!

Im Sommer sind wir auch gelegentlich auf der Außensportanlage der Friedrich-Magnus-Schule und verbessern das Weitspringen, Laufen, Schlagballweitwurf, Schleuderball sowie Kugelstoßen, was auf unserer Anlage des TV nur schwer bzw. überhaupt nicht durchführbar ist!

Unsere Gruppe besteht zurzeit aus 8 Jungs - zwei/drei mehr wären super!

Leider nehmen 4 der Jungs nur alle 14 Tage am Sport teil, aber ich bin deshalb nicht sauer, nein im Gegenteil! Warum?

*Werner Fuessler*

Die Jungs sitzen in dieser Zeit nicht vor dem Computer und spielen dort irgendwelche Spiele, nein, sie engagieren sich bei der Jugendfeuerwehr in Friedrichstal. Großartig sage ich da nur! Im letzten Jahr konnte ich zufällig eine Übung „meiner Jungs“ im Neubaugebiet beobachten. Toll wie die Jungs die Schläuche ausgerollt, Kommandos gegeben und befolgt haben und dann natürlich das Kommando: Wasser marsch!

So schlecht wie allgemein über unsere Jugend gesprochen wird, ist sie nicht!

Ich habe großen Respekt vor "meinen Jungs"; bin stolz auf sie, wie auch ihre Eltern stolz auf ihre Kinder sein können! Manchmal schallt aber auch der ein oder andere Schrei von mir durch die Halle, wenn ich die Jungs wieder „runterholen“ muss! - Jungs eben!

Also Jungs, die ihr diesen Artikel lest, und nichts Sinnvolles mit Eurer Freizeit anzufangen wisst, dann kommt montags von 17:30 Uhr bis 18:45 Uhr in die Walter und Margot Giraud-Halle! Ich wurde mich freuen, das ein oder andere neue Gesicht zu sehen.

Allerdings falle ich ab Montag, den 07.05.2012 für wohl den Rest des Jahres aus. Bitte besucht aber auch während meiner Abwesenheit regelmäßig die Sportstunde. Ich bin sicher, dass mich mein Stellvertreter während dieser Zeit gut vertreten wird.

# Jahresrückblick

## 2011/12

Nach dem Fortgang zahlreicher Abiturientinnen konnte für die Spielrunde 2011/2012 keine Damenmannschaft gemeldet werden.

Somit besteht zurzeit die Volleyballabteilung aus zwei Übungsgruppen - der Mixed Mannschaft und den Freizeitspieler/-innen. Letztere nahmen im vergangenen Jahr am Ortsturnier in Staffort (Platz 1) und dem Beach-Turnier in Blankenloch (Platz 5) teil.

Schon eine kleine Tradition ist die Vorbereitung auf die Beach Saison an den Stränden des Mittelmeers. Im vergangenen Jahr waren einige Mitglieder der Abteilung zum wiederholten Male auf Mallorca. Für das Jahr 2012 wurde die Insel Kos als kulturelles Trainingslager ausgewählt.

Auf der Sigmund-Füßler Anlage befinden sich zwei Beach-Felder. Nach 10 Jahren war es an der Zeit, den Sand zu erneuern. So kann auch in diesem Jahr wieder auf feinstem Rheinsand trainiert und gespielt werden.

Nach fünf Jahren verließ uns unser Jugendtrainer und Abteilungsleiter Dr. Andreas

Heinold, um sich in Essen beruflich weiterzuentwickeln. Wir sagen Andreas DANKE für sein Engagement beim TVF und wünschen ihm und seiner Familie alles Gute für die Zukunft. Unser neuer Abteilungsleiter seit Januar 2012 ist Arnd Holste.

Aktuell gibt es Anfragen eine Jugendmannschaft zu gründen. Dem werden



wir gerecht und starten ab 23. März mit den ersten Übungsstunden. Schwerpunkt soll ab Mai Beach-Volleyball sein. Infos bei Michael Nowack (Tel: 3219). Und zum Schluss: Was wäre ein Verein ohne ehrenamtliches Engagement? Wer hat Lust bei uns etwas zu bewegen? Gesucht werden Helfer, die gerne ein-

mal in der Woche das Volleyballtraining mit den Kindern und Jugendlichen übernehmen. Es müssen keine ausgebildeten Trainer oder aktive Volleyballer sein. Helft bei der Jugendarbeit mit. Als Belohnung winken ein klasse Umfeld, gute Trainingsmöglichkeiten und hofentlich viel Spaß.

*Michael Nowack*







M

enger

*Elektrotechnik*

[www.menger-elektro.de](http://www.menger-elektro.de)

Parkstr.-West 24  
76297 Stutensee-Fr.  
Tel. 07249 / 8300  
Fax 07249 / 3542  
Email: [info@menger-elektro.de](mailto:info@menger-elektro.de)

- ✗ *Beratung*
- ✗ *Planung*
- ✗ *Ausführung*
- ✗ *Verkauf*
- ✗ *Wartung*
- ✗ *Reparatur*

# Mitgliedschaft

Der monatliche Beitrag des Turnverein Friedrichstal 1899 e.V. setzt sich zusammen aus

## • Mitgliedsbeitrag für alle Mitglieder pro Monat

Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre	2,50 €
Erwachsene ab 18 Jahre	3,50 €
Familien (ab 3 Personen)	7,00 €

## • Aktivenbeitrag für jede Abteilung pro Monat

Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre	2,50 €
Erwachsene ab 18 Jahre	4,00 €

## Zahlungsweise

Für die Beiträge gilt jährliche Zahlungsweise. Die Mitglieder sind verpflichtet, die fälligen 12 Monatsbeiträge jeweils im Voraus zu entrichten. Bei Eintritt im zweiten Halbjahr sind nur 6 Monatsbeiträge fällig.

## Arbeitsstunden

Alle aktiven Mitglieder zwischen 16 und einschließlich 60 Jahren sind außerdem zu fünf Arbeitsstunden im Jahr ver-

## Satzungsauszug

### § 2 (Mitgliedschaft)

1. Jede natürliche Person kann Mitglied des Vereins werden.
2. Beitrittserklärungen sind schriftlich an den Vorstand zu richten. Bei Minderjährigen ist die schriftliche Einwilligung des gesetzlichen Vertreters erforderlich.
4. Die Mitglieder haben das Recht, an den allgemeinen Veranstaltungen des Vereins teilzunehmen und sich seiner Einrichtungen zu bedienen.
5. Die Mitglieder sind verpflichtet, die Satzung des Vereins zu beachten. Von den Mitgliedern wird erwartet, dass sie die Arbeit des Vereins fördern und Schädigungen seines Rufes, seiner Bestrebungen und seines Vermögens verhindern.
6. Die Mitglieder sind verpflichtet, die festgelegten Beiträge im Voraus zu entrichten.
7. Die Mitgliedschaft endet durch Austritt, Ausschluss oder Tod.
8. Der Austritt ist zum Schluss eines Kalenderhalbjahres möglich. Er ist spätestens sechs Wochen vorher schriftlich dem Vorstand zu erklären. Abweichungen hiervon kann der Vorstand zulassen, insbesondere bei Wohnortwechsel.

pflichtet. Ersatzweise sind pro Stunde 8,00 € zu entrichten.

Änderungen in der Beitragsstruktur und in der Zahl der Arbeitsstunden werden durch die Jahreshauptversammlung des Turnvereins beschlossen.

# Änderungen Adressdaten

In jedem Jahr können nicht alle Beiträge korrekt eingezogen werden, da die Bankverbindungen einiger Mitglieder nicht mehr gültig sind. Auch Briefe oder unsere Vereinszeitschrift TV-Impulse können oft nicht zugestellt werden, da das Mitglied umgezogen ist. Dies stellt einen erhöhten Aufwand für unsere Verwaltung dar.

Bitte teilen Sie uns Änderungen an der Bankverbindung oder der Adresse schriftlich mit (Henning Herlan, Hildastraße 31, Tel: (07249) 953659, E-Mail [henning.herlan@tv-friedrichstal.de](mailto:henning.herlan@tv-friedrichstal.de)). Vielen Dank. Sie helfen uns damit den Verwaltungsaufwand zu reduzieren.



<b>Erscheinungsweise</b>	jährlich
<b>Herausgeber</b>	Turnverein Friedrichstal 1899 e.V.
<b>Internet</b>	<a href="http://www.tv-friedrichstal.de">http://www.tv-friedrichstal.de</a>
<b>Redaktion</b>	Markus Böhm Tel.: (0721) 9688144 Email: markus.boehm@tv-friedrichstal.de
<b>Anzeigen</b>	Bodo Ganz Tel.: (07249) 1287 Email: bodo.ganz@tv-friedrichstal.de
<b>Satz und Layout</b>	Markus Böhm
<b>Auflage</b>	700
<b>Druck</b>	Fischer digital + Schnelldruck Seubertstr. 8, 76131 Karlsruhe

